

ZUKUNFT WEITERBILDUNG



#2 26

Fortbildungen für
pädagogisch tätige Kräfte
im Kreis Segeberg

KRIPPE – KITA – HORT – GANZTAG – SCHULE – KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN
– TIP – SPORTVEREINE – SCHULSOZIALARBEIT

Gefördert durch:



Bad Bramstedt
Bad Segeberg
Ellerau
Henstedt-Ulzburg
Kaltenkirchen
Norderstedt



Jugend
Akademie
Segeberg

TiK-SH

Trainerpädagogik in Grundschulen
und Förderzentren



SERVICEAGENTUR

ganztagig lernen.
Schleswig-Holstein



Forschungsinstitut
für
Frühpädagogik





Liebe Mitarbeiter*innen und pädagogisch Berufstätige an Schulen aller Schulformen, in Horten, Kindertageseinrichtungen, Krippen und allen weiteren Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche im Kreis Segeberg, liebe Ehrenamtliche im pädagogischen Bereich, liebe Gäste aus den Nachbarkreisen und Städten,

gemeinsam mit Ihnen wollen wir 2026 in ein neues Fortbildungs- und Qualifizierungsjahr starten.

Das Jahr 2026 steht ganz unter dem Vorzeichen des Rechtsanspruches auf Tagesbetreuung in der Grundschule. An jeder Grundschule in ganz Deutschland haben ab dem 01.08.2026 alle Schüler*innen der ersten Klassen einen Rechtsanspruch auf 8 Stunden Betreuung am Tag und eine Ferienbetreuung von 8 Wochen im Jahr. Bis zum Schuljahr 2029/2030 werden es dann alle Grundschüler*innen aller Klassenstufen sein.

Schulträger, Ganztagsträger und die Schulen stellt dieser Rechtsanspruch vor immense Herausforderungen, und leider sind immer noch einige Dinge auf Landesebene in der Klärung. Aber, die Ganztagsangebote, ihre Träger und Mitarbeiter*innen im Kreis Segeberg haben sich, auch und gerade mit den Angeboten von ZUKUNFTWEITERBILDUNG und ZUKUNFT Ganztag, gut auf die kommenden Herausforderungen des Rechtsanspruches im Ganztag vorbereitet.

Ob Ganztag, Schulsozialarbeit, Kindertagesbetreuung oder neue Angebote zum Thema Traumapädagogik, im aktuellen Heft haben wir wieder ein umfangreiches und vielfältiges Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt.

Unsere Partner*innen, die hauptamtlichen Volkshochschulen im Kreis Segeberg, der Verein für Jugend- und Kulturarbeit, sowie die Service-Agentur „Ganztätig lernen“ SH, arbeiten fortwährend mit dem Kreis Segeberg an einer Verbesserung unseres Fortbildungsprogrammes für pädagogisch tätige Kräfte. Senden Sie uns gerne auch Ihre Anregungen und Wünsche zu.

ZUKUNFTWEITERBILDUNG steht für Vielfalt in den Angeboten und Themen für diesen Personenkreis. Allen Interessierten aus den Nachbarkreisen und Städten steht die Teilnahme selbstverständlich offen. Die Kosten der Teilnahme finden Sie direkt unter dem jeweiligen Angebot.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2026 viel Erfolg und interessante Veranstaltungen mit ZUKUNFTWEITERBILDUNG im Kreis Segeberg.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Landrat
Jan Peter Schröder



Unser Kursangebot im Überblick

 Qualität im Ganztage	5	Angebote für Traumapädagogik	32
Fortbildungen		 KiTa Kurse	35
vhs Bad Bramstedt	5	Fortbildungen	
vhs Bad Segeberg	7	Forschungsinstitut für Frühpädagogik	35
vhs Ellerau	8	Kompetenzteam Inklusion	40
vhs Henstedt-Ulzburg	10	vhs Bad Segeberg	45
vhs Kaltenkirchen-Südholstein	13	vhs Kaltenkirchen-Südholstein	54
vhs Norderstedt	16		
Zertifikatskurse	20		
 Qualität in der Schulsozialarbeit	30		
Fortbildungen			
JugendAkademie Segeberg	30		



Besuchen Sie uns auf

www.zukunftweiterbildung.de

Hier finden Sie das Heft in digitaler Form mit Fortbildungsangeboten aus verschiedenen Bildungsbereichen. Auch kostenpflichtige Qualifizierungsangebote finden Sie jetzt auf www.zukunftweiterbildung.de.

Die Zukunft ist nur einen Klick entfernt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Anmeldung

Die Anmeldung zu den Angeboten erfolgt direkt und ausschließlich beim angegebenen Veranstalter. Die Kontaktdaten finden Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter oder auch auf der Rückseite.

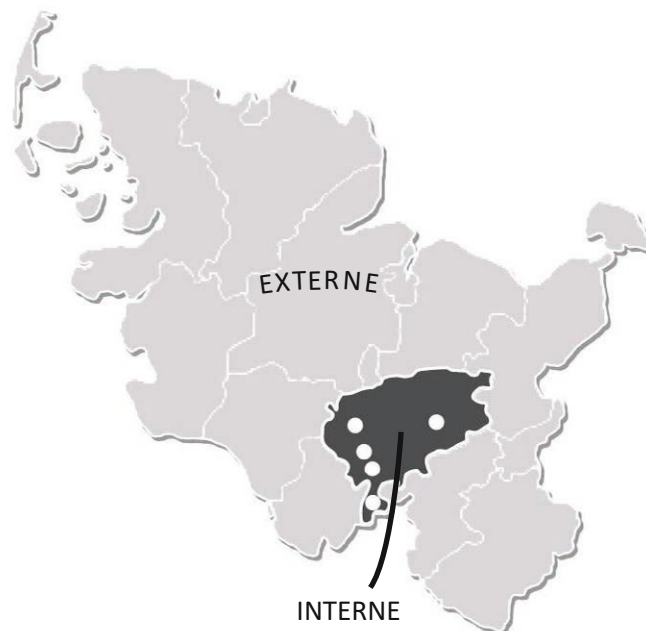
Kosten für ZUKUNFTWEITERBILDUNG

Für Kreisangehörige:

Wenn Sie aus dem Kreis Segeberg kommen, also wohnhaft sind oder im Kreis Segeberg arbeiten, dann haben Sie alles richtig gemacht. Der Kreis Segeberg fördert die Fortbildungsangebote in diesem ZUKUNFTWEITERBILDUNGS-Heft. Für Sie entstehen durch die Teilnahme keine Kosten. Bei Angeboten, die nicht durch den Kreis gefördert werden, stehen die eventuellen Kosten direkt in der Angebotsbeschreibung. Dies gilt insbesondere für die umfangreicheren Qualifizierungsangebote.

Für Externe:

Zunächst einmal sind uns Externe Gäste aus anderen Kreisen und Städten in SH, aber auch aus an den anderen Bundesländern, jederzeit bei ZUKUNFTWEITERBILDUNG ganz herzlich willkommen. Sie kommen nicht aus dem Kreis Segeberg und arbeiten auch nicht im Kreis Segeberg? Für Sie entstehen leider geringe Teilnahmegebühren. Die gute Nachricht ist aber, dass wir die Angebote so gefördert haben, dass Sie nur einen geringen Beitrag von 50,-€ für eine vom Kreis geförderte Veranstaltung bezahlen müssen. Für die umfangreicheren Qualifizierungsangebote in diesem Heft entstehen Ihnen die gleichen Kosten wie allen Teilnehmenden, da machen wir keinen Unterschied.



Ausfallgebühr bei nicht Erscheinen wird erhoben:

Wir benötigen für die Kursplanung und die dauerhafte Sicherstellung der ZUKUNFTWEITERBILDUNG Angebote eine **verbindliche Anmeldung zur Kursteilnahme**. Sollte Ihnen keine Absage (**7 Tage vor Kursbeginn**) möglich sein und Sie sind leider verhindert an dem Angebot teilzunehmen, dann müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50,-€ in Rechnung stellen. Die durchführenden Partner*innen von ZUKUNFTWEITERBILDUNG sind durch den Kreis Segeberg dazu verpflichtet, diese Vorgaben entsprechend umzusetzen.

vhs Bad Bramstedt

Anmeldung via

Bleeck 29 – 24576 Bad Bramstedt

Tel.: 04192 71 09

www.vhs-badbramstedt.de

info@vhs-badbramstedt.de



Lernen durchlüften – Mit Kindern in Ganztag und Schule draußen lernen und spielen

Mit Kultureller Bildung SH

In dieser praxisorientierten Fortbildung entdecken Sie, was hinter dem Ansatz der Kulturellen Bildung draußen steckt. Draußen zu lernen und zu spielen ist Ortswechsel, Bewegung, Naturkontakt und Realerfahrungen. Lernen Sie, wie Ihre Gruppe durch kulturelle Methoden gut in Gemeinschaft unterwegs sein kann und erleben Sie Freude an Spielen und Aktivitäten.

Inhalte

- Kurze Einführung in die Grundlagen der Draußenpädagogik und der Kulturellen Bildung draußen
- Placed Based Learning: Den Ort kennenlernen und sinnvoll „bespielen“
- Draußenspiele zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls
- Demokratie draußen: Kinder beteiligen und ihre Ideen einbinden

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die den Ganztag mit Kindern lebendig und erlebnisreich gestalten möchten. Sie erhalten fundierte Impulse, praxisnahe Anregungen und Literaturhinweise zur Kulturellen Bildung draußen.

KURS NR.: AN56.35

Leitung: Sylva Brit Jürgensen, Antje Smorra & Dr. Johanna Pareigis

Ort: vhs Bad Bramstedt

Termin: 28.10.2026

Zeit: 09:00 – 12:30 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über:
[vhs Bad Bramstedt](http://www.vhs-badbramstedt.de)

Kindeswohlgefährdung

Pädagogisches Fachpersonal spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des Schutzauftrages, wenn Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen. Der Gesetzgeber hat die erforderlichen Verfahrensschritte eindeutig geregelt und verpflichtet die entsprechenden Institutionen, bei Verdachtsmomenten aktiv zu werden. Pädagogische Fachkräfte sind daher angehalten, umsichtig und fachlich fundiert zu handeln.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Einschätzung einer möglichen Gefährdung sowie die sensible Gesprächsführung mit den Eltern und – je nach Situation – mit dem betroffenen Kind. In dieser Fortbildung erwerben Sie grundlegendes Wissen zum Thema Kindeswohlgefährdung und lernen die notwendigen Verfahrensabläufe kennen, die im Verdachtsfall einzuhalten sind.

KURS NR.: AN56.34

Leitung: Sonja Braschwitz

Ort: vhs Bad Bramstedt

Termin: 30.10.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über:

[vhs Bad Bramstedt](#)

Mit uns findest du deinen (Berufs-)Weg!

Du wohnst im Kreis Segeberg und hast Fragen rund um Ausbildung, Studium, Beruf oder weiterführende Schule? Du hast Sorgen in der Familie oder bist in finanziellen Nöten? Dann sind wir, die Beratungsfachkräfte der JBA Kreis Segeberg, für dich da.

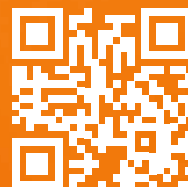


JBA

Jugendberufsagentur
im Kreis Segeberg

Finde Deinen Weg.

**Jetzt Termin
machen!**



www.deine-jba.de



vhs Bad Segeberg

Anmeldung via

Lübecker Straße 10a – 23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 966 30

Fax: 04551 966 316

www.vhssegeberg.de

info@vhssegeberg.de



Pubertät - eine herausfordernde Zeit

Die Pubertät beginnt heutzutage bei Mädchen im Alter von (8 bis 13) Jahren, bei Jungen von (9 bis 14) Jahren. Die Pubertät ist die Zeit, in der die kindliche Abhängigkeit von den Erwachsenen von Unabhängigkeit und Selbstständigkeit abgelöst wird. Sie tun, was sie nach den Gesetzen der Evolution tun müssen: sie wachsen, seelisch und körperlich. Dabei versuchen pubertierende Schüler:innen oft auf extreme Weise, sich von den Erwachsenen abzugrenzen. In diesem Kurs geht es um folgende Inhalte: Welche Gründe hat der/die Schüler:in für das „pubertierende“ Verhalten und wie kann ich als Erwachsener hierauf besser reagieren? Welche Entwicklungsaufgaben müssen in der Pubertät bewältigt werden? Und: wie können Erwachsene den Schüler:innen bei deren Problemen helfen?

KURS NR.: CC7075

Leitung: Jutta Junghans

Ort: vhs Bad Segeberg

Termin: 29.10.2026

Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

[Anmeldung über: vhs Bad Segeberg](#)

vhs Ellerau

Anmeldung via

Berliner Damm 2 – 25479 Ellerau

Tel.: 04106 61 12 86

www.vhs-ellerau.de
info@vhs-ellerau.de



Konzentration stärken – Nervensystem regulieren: alltagsnahe Übungen für Kinder und pädagogische Fachkräfte

In diesem Workshop erhalten pädagogische Fachkräfte praktische Übungen und alltagstaugliche Tipps, um Konzentration und Lernfreude gezielt zu fördern. Im Fokus stehen einfache Methoden, die den Kindern helfen, bei Konzentrationsproblemen schnell wieder zur Aufmerksamkeit zurückzufinden. Gleichzeitig lernen pädagogische Kräfte, wie sie mit kleinen, wirksamen Übungen ihr eigenes Nervensystem bewusst regulieren können – für mehr Gelassenheit, Präsenz und Energie im pädagogischen Alltag. Interventionen bei übergriffigem Verhalten unter Kindern.

KURS NR.: 26-2-691

Leitung: Anja Zeilinger

Ort: vhs Ellerau

Termin: 19.11.2026

Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

[Anmeldung über: vhs Ellerau](#)

Lernen durchlüften - Mit Kindern in Ganztag u. Schule draußen lernen u. spielen

In dieser praxisorientierten Fortbildung entdecken Sie, was hinter dem Ansatz der Kulturellen Bildung draußen steckt. Draußen zu lernen und zu spielen ist Ortswechsel, Bewegung, Naturkontakt und Realerfahrungen. Lernen Sie, wie Ihre Gruppe durch kulturelle Methoden gut in Gemeinschaft unterwegs sein kann und erleben Sie Freude an Spielen und Aktivitäten.

Inhalte

- Kurze Einführung in die Grundlagen der Draußenpädagogik und der Kulturellen Bildung draußen
- Placed Based Learning: Den Ort kennenlernen und sinnvoll „bespielen“
- Draußenspiele zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls
- Demokratie draußen: Kinder beteiligen und ihre Ideen einbinden

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die den Ganztag mit Kindern lebendig und erlebnisreich gestalten möchten. Sie erhalten fundierte Impulse, praxisnahe Anregungen und Literaturhinweise zur Kulturellen Bildung draußen.

KURS NR.: 26-2-692

Leitung: Leitung: Sylva Brit Jürgensen, Antje Smorra & Dr. Johanna Pareigis

Ort: vhs Ellerau

Termin: 18.09.2026

Zeit: 09:00 – 12:30 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über: [vhs Ellerau](#)

Vielfalt

– bietet dir eine

Ausbildung

am BBZ Bad Segeberg



**Viel falten, spielen oder trösten.
Dein neuer, bunter Job als
Erzieher oder SPA!**

←
Jetzt bewerben: [erzieherhelden.de](https://www.erzieherhelden.de)



vhs Henstedt-Ulzburg

Anmeldung via

Hamburger Straße 24a – 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 75 53 000

Fax: 04193 75 53 029

www.vhs-henstedt-ulzburg.de

info@vhs-henstedt-ulzburg.de



Resilienz und Stressbewältigung im Kindesalter – verstehen, stärken, nachhaltig begleiten

Resilienz ist mehr, als ein Modebegriff. Doch was bedeutet sie im Kindesalter konkret? Wie entstehen Stressreaktionen bei Kindern – und wie können sie wirksam in ihrer Selbstregulation unterstützt werden? Dieses Seminar vermittelt grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse aus Sicht der verstehenden Psychomotorik, um anhand dessen die Wechselbeziehung von Entwicklung, Bewegung, Emotion und Selbststeuerung bei Kindern zu erläutern.

In einem umfangreichen Praxisteil werden außerdem konkrete, kindgerechte Übungen zur Entspannung, Zentrierung und Selbstwahrnehmung vorgestellt und selbst erlebt. Die Methoden sind unmittelbar in der pädagogischen Arbeit umsetzbar.

Inhalte des Seminars:

- Vermittlung von Kenntnissen über Stressbewältigung und Resilienz im Kindesalter
- Für Kinder geeignete Entspannungsübungen aus verschiedenen Entspannungsverfahren, sowie Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Wirkungsweise dieser Übungen.
- Vermittlung von Wissen darüber, welche Kriterien Entspannungsübungen erfüllen müssen, um für Kinder geeignet zu sein.
- Reflexion und Transferarbeit für den eigenen Arbeitskontext durch Austausch im Plenum, sowie in Kleingruppen.

KURS NR.: AZ56.20

Leitung: Natascha Rohne

Ort: vhs Henstedt-Ulzburg

Termin: 11.09.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,– €

Externe: 50,– €

Anmeldung über:

[vhs Henstedt-Ulzburg](http://www.vhs-henstedt-ulzburg.de)

Pädagogischer Alltag - bedürfnisgerecht und entspannt

Die pädagogische Leitung von Kindergruppen hat die Aufgabe die Gruppenstunden so zu gestalten, dass die Kinder auf natürliche Weise den Umgang mit anderen Kindern im Rahmen ihres sozialen Kompetenzerwerbs lernen. Hierzu gehört für die Kleinen beispielsweise die Kontaktaufnahme und -gestaltung, Konflikte zu überstehen, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit zu ertragen, die eigene Meinung einzubringen, neue Kinder zu integrieren usw. Damit dies gut und professionell gelingt, braucht es Kenntnisse zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und den sicheren Umgang mit der eigenen Autorität. Daneben vermittelt diese Fortbildung den Umgang mit Regeln, Verboten und Konsequenzen sowie die pädagogischen Planungsgrundsätze.

KURS NR.: AZ56.21

Leitung: Jutta Junghans
Ort: vhs Henstedt-Ulzburg
Termin: 18.09.2026
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 50,- €
[Anmeldung über:](#)
[vhs Henstedt-Ulzburg](#)

Mentalisieren - sich selbst und andere verstehen

Der Begriff Mentalisierung ist vielen im pädagogischen Alltag noch wenig vertraut – und doch beschreibt er etwas, das wir längst intuitiv kennen: die Fähigkeit, zu erkennen und zu verstehen, was in uns selbst und in anderen vorgeht. Welche Gefühle, Gedanken, Wünsche oder Bedürfnisse stecken hinter einem Verhalten?

Diese Kompetenz ist grundlegend dafür, wie wir Beziehungen gestalten, uns selbst wahrnehmen, mit Stress umgehen und Lernen ermöglichen. Sie bildet die Basis für Empathie, soziale Teilhabe und emotionale Stabilität – und damit für ein glückliches und zufriedenes Leben.

In den letzten Jahren wächst das Interesse am Mentalisierungskonzept deutlich: In der Therapie, in der Pädagogik, in der Neurobiologie und in der Elternarbeit. Denn immer klarer wird: Kinder lernen Mentalisieren, wenn wir ihnen mentalisierend begegnen.

Diese Fortbildung bietet einen verständlichen und praxisnahen Zugang zu dieser Schlüsselkompetenz. Sie zeigt, wie Mentalisierung entsteht, was passiert, wenn sie nicht ausreichend entwickelt wurde – und wie wir Kinder und Jugendliche (und uns selbst) im Erwerb dieser Fähigkeit stärken können. Die Teilnehmenden

- verstehen, was Mentalisierungsfähigkeit bedeutet und warum sie für Entwicklung, Lernen und seelische Gesundheit wichtig ist
- erkennen, wie mentalisierende Haltung Beziehungen stärkt und Konflikte entschärft
- erfahren, wie sich fehlende Mentalisierung im Verhalten von Kindern äußern kann
- reflektieren, wie die eigene Haltung Mentalisierungsprozesse ermöglicht oder behindert
- erhalten konkrete Impulse, wie diese Fähigkeit im pädagogischen Alltag gefördert werden kann

KURS NR.: AZ56.22

Leitung: Dirk Leinweber
Ort: vhs Henstedt-Ulzburg
Termin: 30.10.2026
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 50,- €
[Anmeldung über:](#)
[vhs Henstedt-Ulzburg](#)

KURS NR.: BA56.20

Leitung: Dirk Leinweber
Ort: vhs Henstedt-Ulzburg
Termin: 29.01.2027
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 50,- €
[Anmeldung über:](#)
[vhs Henstedt-Ulzburg](#)

Kindern angemessene Grenzen ziehen und ihre Resilienz fördern

Kindern angemessene Grenzen zu setzen, gehört zu jedem erzieherischen Alltag. Sie sind unabdingbar für eine gesunde und stabile Entwicklung der Kinder. Im Arbeitsalltag ist pädagogisches Personal täglich in vielfacher Hinsicht gefordert. Es gilt den Spagat zu bewältigen zwischen den beiden Polen, die Kinder machen zu lassen und ihnen damit die Möglichkeit einzuräumen, sich frei zu entfalten; ihnen andererseits jedoch auch klare Strukturen zu geben und Konsequenzen zu setzen.

Gleichzeitig ist die kindliche psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) eine der wichtigsten Aspekte der kindlichen Persönlichkeitsbildung. In der pädagogischen Arbeit können wir viel tun, damit Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und gleichzeitig kraftgebende Eigenschaften in belastenden Situationen erlernen.

KURS NR.: AZ56.23

Leitung: Jutta Junghans

Ort: vhs Henstedt-Ulzburg

Termin: 06.11.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über:

[vhs Henstedt-Ulzburg](#)

Bedürfnisgerechte & zeitgemäße Arbeit mit Kindern (6-10 J.)

Die pädagogische Arbeit mit Kindern bietet den Kindern die Möglichkeit, auf natürliche Weise den Umgang mit anderen Kindern im Rahmen ihres sozialen Kompetenzerwerbs zu lernen. Hierzu gehört beispielsweise die Kontaktaufnahme und -gestaltung, Konflikte zu überstehen, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit zu ertragen, die eigene Meinung einzubringen, neue Kinder zu integrieren usw. Damit dies gut und professionell gelingt, braucht es Kenntnisse zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und den sicheren Umgang mit der eigenen Autorität. Daneben vermittelt diese Fortbildung den pädagogischen Umgang mit Regeln, Verboten und Konsequenzen.

KURS NR.: BA56.21

Leitung: Jutta Junghans

Ort: vhs Henstedt-Ulzburg

Termin: 19.02.2027

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über:

[vhs Henstedt-Ulzburg](#)

Lernen durchlüften – Mit Kindern in Ganztag und Schule draußen lernen und spielen

Mit Kultureller Bildung SH

In dieser praxisorientierten Fortbildung entdecken Sie, was hinter dem Ansatz der Kulturellen Bildung draußen steckt. Draußen zu lernen und zu spielen ist Ortswechsel, Bewegung, Naturkontakt und Realerfahrungen. Lernen Sie, wie Ihre Gruppe durch kulturelle Methoden gut in Gemeinschaft unterwegs sein kann und erleben Sie Freude an Spielen und Aktivitäten.

Inhalte

- Kurze Einführung in die Grundlagen der Draußenpädagogik und der Kulturellen Bildung draußen
- Placed Based Learning: Den Ort kennenlernen und sinnvoll „bespielen“
- Draußenspiele zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls
- Demokratie draußen: Kinder beteiligen und ihre Ideen einbinden

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die den Ganztag mit Kindern lebendig und erlebnisreich gestalten möchten. Sie erhalten fundierte Impulse, praxisnahe Anregungen und Literaturhinweise zur kulturellen Bildung draußen.

KURS NR.: AZ56.25

Leitung: Sylva Brit Jürgensen, Antje Smorra & Dr. Johanna Pareigis

Ort: vhs Henstedt-Ulzburg

Termin: 09.10.2026

Zeit: 09:00 – 12:30 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über:

[vhs Henstedt-Ulzburg](#)

vhs Kaltenkirchen-Südholstein

Anmeldung via

Bahnhofstraße 3-5 – 24568 Kaltenkirchen

Tel.: 04191 9176-0

www.vhskaltenkirchen.de
info@vhskaltenkirchen.de



Zeit für Glück und Persönlichkeitsentwicklung im Offenen Ganztag

Der reguläre Unterricht, der in erster Linie der Vermittlung von Wissen und den Erwerb von kognitiven Fähigkeiten im Blick hat, kann den abnehmenden Tendenzen des sozialen, psychischen und körperlichen Wohlbefindens nicht genügend entgegenwirken.

Hier setzt die Positive Psychologie u.a. mit dem PERMA- Modell von Martin Seligman an, die sich damit beschäftigt, was Menschen benötigen, um aufzublühen, um sich positiv zu entwickeln und ein glückliches und zufriedenes Leben führen zu können:

- Positive Emotionen (Emotionen erkennen, Empathie üben, Stärken stärken)
- Engagement (Flow erleben, Optimismus pflegen)
- Relationships (positive Kommunikation, Vertrauen, Wertschätzung)
- Meaning (Werteorientierung, Sinn, Dankbarkeit erleben)
- Accomplishment (Ziele erreichen, Rituale nutzen)

In der praktischen Vermittlung, die den überwiegenden Teil des Tages einnehmen soll, biete ich Ihnen einen bunten Strauß von Übungen und Erlebnissen zur Stärkung der Persönlichkeit an, von denen Sie selbst profitieren und die sie im Offenen Ganztag mit den Kindern und Jugendlichen durchführen können.

Die Dozentin ist Grundschullehrerin, tätig in der Ausbildung von Referendar*innen im Schwerpunkt Pädagogik, Trainerin "Schulfach Glück"

KURS NR.: 26-2-5802

Leitung: Sabine Stute-Meißner
Ort: vhs Kaltenkirchen-Südholstein
Termin: 30.10.2026
Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 50,- €
Anmeldung über:
[vhs Kaltenkirchen-Südholstein](http://www.vhskaltenkirchen.de)

KURS NR.: 27-1-5802

Leitung: Sabine Stute-Meißner
Ort: vhs Kaltenkirchen-Südholstein
Termin: 19.03.2027
Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 50,- €
Anmeldung über:
[vhs Kaltenkirchen-Südholstein](http://www.vhskaltenkirchen.de)

Wie kann ich ein Schulkind beim Lernen und den Hausaufgaben unterstützen? Lernen lernen – Lerncoaching

In der offenen Ganztagschule (OGS) sind die pädagogischen Fachkräfte täglich nah dran an den Schülerinnen und Schülern – besonders in den oft herausfordernden Hausaufgaben Situationen. Es ist eine bekannte Tatsache: Kinder sind grundverschieden, und nicht immer kann das klassische Schulsystem allen individuellen Feinheiten gerecht werden. Wenn es am Nachmittag hakt, Frust entsteht oder die Motivation sinkt, bilden die Betreuungskräfte oft die erste Anlaufstelle. Dann wird es wichtig, den Kindern dabei zu helfen, eigene Lernstrategien zu finden.

In diesem praxisorientierten Tagesseminar wird fundiertes Handwerkszeug und „Erste Hilfe“ für die Lernbegleitung vermittelt. Mit Ansätzen aus dem professionellen Lerncoaching wird erarbeitet, wie Kinder – sowohl in der Gruppe als auch einzeln – dabei unterstützt werden können, ihren ganz persönlichen Weg zu einem erfolgreichen Lernverhalten zu finden. Der ausführliche zeitliche Rahmen des Seminars bietet dabei viel Raum für das gemeinsame Ausprobieren von Übungen und den kollegialen Austausch.

Schwerpunkte des Seminars:

- Individualität im Lernprozess: Warum Standardlösungen nicht für alle passen und wie Kinder dabei begleitet werden können, eigene, funktionierende Lernstrategien zu entwickeln.
- Der „Erste-Hilfe-Koffer“ fürs Lernen: Vermittlung von Mnemotechniken (Gedächtnistraining) und Konzentrationsübungen, die als direkte Hilfestellung in den Lernalltag integriert und an die Schülerschaft weitergegeben werden können.
- Motivation und Fehlerkultur: Methoden zur Förderung der Selbstmotivation und Strategien für einen entspannten, konstruktiven Umgang mit Fehlern.
- Stressfreie Hausaufgabenzeit: Konkrete Tipps zur Steigerung von Ausdauer und Fokus während der Hausaufgabenbetreuung in der OGS.
- Bewegung und Gehirnaktivierung: Kurze, effektive Bewegungsspiele zur Sinnesanregung, die Blockaden lösen und den Lernalltag am Nachmittag auflockern.
- Umgang mit Hürden: Handlungsstrategien und Unterstützungsmöglichkeiten bei Ängsten, Lernstress und akuter Motivationslosigkeit.

Dieses Seminar stärkt die Teilnehmenden in ihrer Rolle als Lernbegleitung in der OGS und vermittelt direkt anwendbare Techniken, um den Schülerinnen und Schülern den Schulalltag nachhaltig zu erleichtern.

KURS NR.: 26-2-5801

Leitung: Frauke Mohr

Ort: vhs Kaltenkirchen-Südholstein

Termin: 09.11.2026

Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über:

[vhs Kaltenkirchen-Südholstein](#)

Stimme und Präsenz - Ein so wichtiger Schatz in der Kommunikation

In diesem Seminar lernen Sie theoretisch sowie praktisch: Das Zusammenwirken von

- **Atmung**
- **Körperhaltung**
- **Körperspannung**
- **Emotion**
- **Intention**
- **Artikulation**

und deren Einflussnahme auf Ihren Stimmklang kennen.
Sie lernen Methoden, Ihre Stimme physiologisch gut einzusetzen

- **Warm-up Techniken**
- **Sprechen in der richtigen Sprechstimmlage**
- **Resonanz Entwicklung**
- **und wie man sich helfen kann, damit man in Erkältungszeiten und in Stress-Phasen bestmöglich bei Stimme bleibt**

Sie lernen mehr über die Wirkung Ihres Stimmklanges und daher auch wie Sie mit geschulter Stimme mehr bewirken können.
Die Dozentin ist staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach der Methode Schlaffhorst-Andersen.

KURS NR.: 26-2-5803

Leitung: Natascha Dohmen

Ort: vhs Kaltenkirchen-Südholstein

Termin: 11.11.2026

Zeit: 9:30 – 15:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über:

[vhs Kaltenkirchen-Südholstein](#)



vhs Norderstedt

Anmeldung via

Rathausallee 50 – 22846 Norderstedt

Tel.: 040 535 95 900

Fax: 040 535 95 904

www.vhs-norderstedt.de

info@vhs-norderstedt.de



Lernen durchlüften - Mit Kindern in Ganztag u. Schule draußen lernen u. spielen

In dieser praxisorientierten Fortbildung entdecken Sie, was hinter dem Ansatz der Kulturellen Bildung draußen steckt. Draußen zu lernen und zu spielen ist Ortswechsel, Bewegung, Naturkontakt und Realerfahrungen. Lernen Sie, wie Ihre Gruppe durch kulturelle Methoden gut in Gemeinschaft unterwegs sein kann und erleben Sie Freude an Spielen und Aktivitäten.

Inhalte

- Kurze Einführung in die Grundlagen der Draußenpädagogik und der Kulturellen Bildung draußen
- Placed Based Learning: Den Ort kennenlernen und sinnvoll „bespielen“
- Draußenspiele zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls
- Demokratie draußen: Kinder beteiligen und ihre Ideen einbinden

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die den Ganztag mit Kindern lebendig und erlebnisreich gestalten möchten. Sie erhalten fundierte Impulse, praxisnahe Anregungen und Literaturhinweise zur Kulturellen Bildung draußen.

KURS NR.: 29014

Leitung: Leitung: Sylva Brit Jürgen-
sen, Antje Smorra & Dr. Johanna Pa-
reigis

Ort: vhs Norderstedt

Termin: 28.8.2026

Zeit: 09:00 – 12:30 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

[Anmeldung über: vhs Norderstedt](#)

Verhaltensoriginelle Kinder

Kinder, die uns Pädagogen/innen herausfordern und versuchen, unsere Grenzen aufzuzeigen, verlangen uns immer wieder sehr viel ab. So erleben wir Kinder manchmal wütend, impulsiv, zappelig, streitlustig, laut, träumerisch, in sich gekehrt, unsicher oder gar neugierig. Diese und andere „schwierige“ Verhaltensweisen beschäftigen uns vor allem dort, wo sie die Arbeit mit der ganzen Gruppe beeinträchtigen. Oft erleben wir, dass sie in Einzelsituationen relativ gut zurechtkommen, aber in Kontakt mit anderen Kindern die Gruppe „sprengen“. Aber ebenso können verhaltensoriginelle Kinder aufgeschlossen, energiegeladen, witzig, begeisterungsfähig, spontan, hilfsbereit und sehr sensibel sein.

Ziele: Hier werden neue Sicht- und Denkweisen im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern aufgezeigt. Die eigene Handlungskompetenz wird damit erweitert.

Inhalte:

- Verhaltensgestört, verhaltensauffällig oder verhaltensoriginell?
- Eine Frage der Perspektive?
- Ein Blick auf die positiven Eigenschaften
- Wie können wir mit verhaltensoriginellen Kindern geschickt umgehen und wo sind unsere Grenzen?

KURS NR.: 29006

Leitung: Thomas Rupf

Ort: vhs Norderstedt

Termin: 17.09.2026

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über: [vhs Norderstedt](#)

Demokratie lernen! - Partizipation im offenen Ganztage

Demokratie lernen! - Partizipation im Offenen Ganztage

Partizipation von Kindern bedeutet, dass Kinder ein Recht dazu haben, eigene Bedürfnisse zu erkennen und sich im Umgang mit diesen eigenen Bedürfnissen als wirksamer Teil einer Gemeinschaft zu erleben.

Voraussetzung für Partizipation ist, dass Erwachsene das Kind darin unterstützen, den Umgang mit eigenen Bedürfnissen und den Bedürfnissen anderer zu erlernen und alle notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, um sich eine eigene Meinung zu bilden, diese vor anderen zu vertreten und Kompromisse auszuhandeln.

Inhalte des Seminars:

- Kinderrechte: Grundlagen und Rahmenbedingungen für Partizipation
- Beteiligung als Grundlage für Bindungs- & Beziehungsgestaltung
- kindliche Meinungsbildung und entwicklungspsychologische Grundlagen
- beteiligende Alltagsmomente und übergreifende Organisationsstrukturen
- Zeit für Austausch und Diskussion

KURS NR.: 29111

Leitung: Susanne Buchholz

Ort: vhs Norderstedt

Termin: 21.09.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über: [vhs Norderstedt](#)

Achtsame Kommunikation für ein besseres Miteinander im offenen Ganztage

Kennen Sie die Situation: Man redet nicht mehr miteinander sondern übereinander? Zwischenmenschliche Kommunikation im Berufsalltag ist häufig schwierig.

Wir reden zu viel, hören nicht richtig zu, wir sprechen Dinge, die uns bewegen nicht an oder wissen gar nicht mehr, was wir in einer Situation entgegen sollen. Dies kann zu Missverständnissen bis hin zu Konflikten führen, die das Wir-Gefühl stören und für schlechte Stimmung im Team sorgen können. Ziel des Workshop-Tages ist es wieder besser miteinander zu reden - wertschätzend zuhören und kommunizieren, die eigenen Bedürfnisse klar ausdrücken UND sowohl den anderen als auch das gemeinsame Ziel im Auge haben:

- Grundmerkmale der Achtsamen Kommunikation
- Wertschätzend kommunizieren
- Kritik annehmen und äußern

Der Tag ist ein abwechslungsreicher Mix aus Kurzvorträgen, Übungen einzeln oder in Kleingruppen, Selbstreflexion sowie Diskussionen im Plenum.

KURS NR.: 29015

Leitung: Marita Gräfer

Ort: vhs Norderstedt

Termin: 08.10.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

[Anmeldung über: vhs Norderstedt](#)

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Biodiversität konkret

Wir erarbeiten Ideen zur Umsetzung im Betreuungsalltag und sammeln gute Beispiele aus der Praxis. Anhand der konkreten Gegebenheiten vor Ort erforschen wir, wie die Schulumgebung zum Lernort nachhaltiger Entwicklung werden kann. Von der Vielfalt in Wiese, Feld und Wasser lassen wir uns zum Entdecken inspirieren. Mit der Methode des Philosophierens üben wir, mit den Kindern über tiefgründige Fragen nachzudenken.

KURS NR.: 29023

Leitung: Iris Bold

Ort: vhs Norderstedt

Termin: 05.11.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

[Anmeldung über: vhs Norderstedt](#)

Mit tollen Projekten junge Menschen im Ganztage begeistern

Für die Arbeit im Ganztage sind tolle Projekte stets gefragt. Egal ob kurze Aktionen, Schlechtwetter-Ideen oder fortlaufend Kurse. Hier lernen Sie, wie Sie ersten Ideen in gelungene Projekte verwandeln und Schüler:innen begeistern. An diesem kurzweiligen Tag wechseln sich Theorie mit spielerischen und kreativen Elemente ab.

Was braucht ein gutes Projekt aus Sicht der Schüler*innen und aus Sicht der PM?

Wie kann ich welche Kompetenzen der jungen Menschen fördern?

Wie verknüpfe ich z.B. Elemente des Spiels, Erlebnisse, Kreatives, Bewegung usw. zu einem stimmigen, Sinn stiftenden Ganzen? Was passt in welche Jahreszeit?

Welche Rahmenbedingungen (Regeln der Einrichtung, Tageszeit, Räume etc.) muss ich berücksichtigen?

Professionelle Planungsschritte kennenlernen. Wie kann ich mir die Planung erleichtern und Zeit sparen? Wie kann ich Elemente z.B. variieren und mehrfach nutzen?

zahlreiche Best-Practice-Beispiele

Zeitfenster für die Planung eines eigenen Projektes

Vorgestellt werden alle Schritte von der ersten Idee über die Planung, Vorbereitung, Durchführung bis zur Auswertung anhand konkreter Beispiele. Eine bunte Ideenschatztruhe mit erprobten Projektideen steht für Sie als Anregung bereit. Alle vorgestellten Beispiele eignen sich für Kinder von 6-12 Jahre, lassen sich leicht für verschiedene Situationen, Orte und Altersgruppen variieren. Kurze Einzelaktionen verknüpfen Sie geschickt zu längeren Projekten.

Kollegialer Austausch und gerne auch Beispiele Ihrer Best-Practice-Ideen runden den Tag ab.

KURS NR.: 29008

Leitung: Britta Van Hoorn

Ort: vhs Norderstedt

Termin: 10.12.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

[Anmeldung über: vhs Norderstedt](#)

BASIS-Zertifikatskurs „Qualifizierung für pädagogische Mitarbeitende an Ganztagschulen“

Der Basis-Zertifikatskurs „Qualifizierung für pädagogisch Mitarbeitende an Ganztagschulen“ vermittelt praxisnahes pädagogisches Fachwissen und methodische Kenntnisse. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, über die eigene Rolle nachzudenken und kreative Lösungen für Probleme im Arbeitsalltag zu finden.

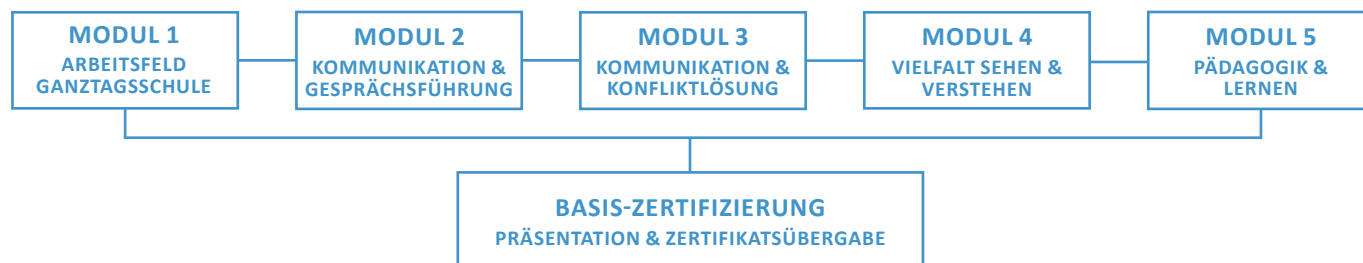
Der Kurs ist modular aufgebaut und schließt mit dem Erwerb des Basiszertifikats ab. Für den erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme an den Modulen 1 bis 5 sowie am Abschlussmodul des Basiskurses erforderlich.

Die Module 1 bis 5 werden von qualifizierten Dozent:innen an allen teilnehmenden Volkshochschulen angeboten. Es wird empfohlen, die fünf Module in der vorgegebenen Reihenfolge zu absolvieren.

SERVICEAGENTUR

ganztagig lernen.

Schleswig-Holstein



Modul 1: Arbeitsfeld Ganztagschule

Die Ganztagschule ist ein Ort, an dem unterschiedliche Personengruppen zusammenwirken: Schüler:innen, Lehrkräfte, Eltern, Schulsozialarbeiter:innen, pädagogische Mitarbeitende, Ganztagskoordinator:innen, Schulleitung u.v.m. treffen hier aufeinander. All diese verschiedenen Gruppen haben Erwartungen an den Schulalltag und an Sie als Kursleitung.

In diesem Modul lernen Sie, was eine Ganztagschule ist und welche Ziele sie verfolgt. Sie setzen sich gezielt mit den unterschiedlichen Erwartungen der Beteiligten auseinander und erhalten die Möglichkeit, Ihre Rolle an der Schule zu reflektieren und sich zu positionieren. Sie beleuchten Sie die Ganztagschule aus der Sicht junger Menschen und reflektieren die verschiedenen Lebenswelten der Schüler:innen.

Modul 2: Kommunikation und Gesprächsführung

Als pädagogische Mitarbeitende einer Ganztagschule führen Sie Gespräche innerhalb und außerhalb Ihrer Kurse mit jungen Menschen und Erwachsenen. Dabei setzen Sie sich mit Regeln auseinander, reflektieren Prozesse und geben und erhalten Feedback.

In diesem Modul lernen Sie verschiedene Gesprächstechniken und -settings sowie Gelingensbedingungen für gute Gespräche kennen. Sie lernen außerdem, wie Sie zielführende Regeln vereinbaren und wie Sie sich bei Regelbrüchen verhalten können.

Modul 3: Kommunikation und Konfliktlösung

In der Arbeit an einer Ganztagschule kommt es natürlicherweise immer wieder zu konfliktreichen Situationen, in denen es darum geht, angemessen und konfliktlösend zu agieren.

In diesem Modul werden Rolle und Verantwortung der Kursleitung in Konfliktsituationen beleuchtet: Wie können Sie Konflikte frühzeitig erkennen und mit ihnen umgehen? Wie können Sie Kinder befähigen, Konflikte eigenständig zu lösen? Wie können Sie Konflikte zwischen Kindern moderieren? Welche Bedingungen wirken präventiv gegen Konflikte?

Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden diese Fragen beantwortet und verschiedene Möglichkeiten der Konfliktlösung und -prävention eingeübt.

Modul 4: Vielfalt sehen und verstehen

Überall, wo Menschen aufeinandertreffen, begegnen sich unterschiedlichste Voraussetzungen und Bedürfnisse. Diese bergen Potential für Konflikte. Gleichzeitig ist Vielfalt die Grundlage, um einen intensiven, bereichernden Kontakt zueinander aufzubauen und sich gemeinsam weiterzuentwickeln. Vielfalt ist vielmehr eine Ressource, als ein Defizit.

In diesem Modul werden in einem wertschätzenden und fehlerfreundlichen Raum Grundlagen der vorurteilsbewussten Pädagogik vermittelt. An beispielhaften Dimensionen von Vielfalt schulen Sie Ihren kritischen Blick für die eigene Position und die anderer. Sie gestalten im Austausch miteinander fachlich fundierte Handlungs- und Umgangsmöglichkeiten und reflektieren diese, um das eigene pädagogische Angebot diversitätssensibel und praxisnah zu überarbeiten. Sie lernen, Ressourcen der Vielfalt zu erkennen und für alle Beteiligten gewinnbringend zu nutzen.

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch der Module 2 und 3 zur Kommunikation um sensibel und wertschätzend miteinander umgehen zu können. Die im Modul behandelten Themen können negative Gefühle wie Scham, Angst oder Schmerz auslösen.

Modul 5: Pädagogik & Lernen

Wie lernen junge Menschen und was brauchen sie, damit dies gelingt? Und wie gestalte ich ein Angebot, damit diese in ihrer Entwicklung gefördert werden und sich entfalten können? Das sind zentrale Fragen, auf die im Modul 5 eingegangen wird.

Es wird grundlegendes pädagogisches Wissen vermittelt, welches Sie direkt in Ihrer Arbeit als Kursleitung anwenden können.

Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen und lernen Elemente der Gruppendynamik kennen. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit Formen der Partizipation von jungen Menschen sowie mit verschiedenen methodischen und didaktischen Gestaltungsmöglichkeiten ihres Angebots.

Basiszertifizierung: Präsentation & Zertifikatsübergabe

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen fünf Modulen können Sie den Basiskurs mit einem Zertifikat abschließen. Das Abschlussmodul des Basiskurses beinhaltet eine kurze Präsentation und ein Reflexionsgespräch.

Das Abschlussmodul wird durch die Serviceagentur „Ganztagig lernen“ mindestens dreimal im Jahr an unterschiedlichen Orten in Schleswig-Holstein durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Serviceagentur.

Hier gelangen Sie zu den Terminen: <https://sag-sh.de/veranstaltungen>

MODUL 1

KURS NR.: AZ56.10

Leitung: Jutta Junghans
Ort: vhs Henstedt-Ulzburg
Termine: 28.08.2026 & 29.08.2026
Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 70,- €

KURS NR.: CC7080

Leitung: Irmgard Poggemann
Ort: vhs Bad Segeberg
Termine: 18.09.2026 & 19.09.2026
Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 70,- €

MODUL 2

KURS NR.: AZ56.11

Leitung: Jutta Junghans
Ort: vhs Henstedt-Ulzburg
Termine: 25.09.2026 & 26.09.2026
Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 70,- €

KURS NR.: CC7091

Leitung: Irmgard Poggemann
Ort: vhs Bad Segeberg
Termine: 13.11.2026 & 14.11.2026
Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 70,- €

MODUL 3

KURS NR.: AZ56.12

Leitung: Jutta Junghans
Ort: vhs Henstedt-Ulzburg
Termine: 13.11.2026 & 14.11.2026
Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 70,- €

KURS NR.: CC7092

Leitung: Irmgard Poggemann
Ort: vhs Bad Segeberg
Termine: 18.12.2026 & 19.12.2026
Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 70,- €



Besuchen Sie uns auf

www.zukunftweiterbildung.de

Hier finden Sie das Heft in digitaler Form mit Fortbildungsangeboten aus verschiedenen Bildungsbereichen. Auch kostenpflichtige Qualifizierungsangebote finden Sie jetzt auf www.zukunftweiterbildung.de.

Die Zukunft ist nur einen Klick entfernt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MODUL 4
KURS NR.: AZ56.13 Leitung: Jutta Junghans Ort: vhs Henstedt-Ulzburg Termine: 11.12.2026 & 12.12.2026 Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr Kosten: 0,– € Externe: 70,– € KURS NR.: CC7093 Leitung: Irmgard Poggemann Ort: vhs Bad Segeberg Termine: 15.01.2027 & 16.01.2027 Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr Kosten: 0,– € Externe: 70,– € KURS NR.: 26-2-5861 Leitung: Maren Bonni-Justen Ort: vhs Kaltenkirchen Termine: 13.11.2026, 15:30 – 20:30 Uhr & 14.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr Kosten: 0,– € Externe: 70,– € KURS NR.: 27-1-5861 Leitung: Maren Bonni-Justen Ort: vhs Kaltenkirchen Termine: 28.05.2027, 15:30 – 20:30 Uhr & 29.05.2027, 09:00 – 16:30 Uhr Kosten: 0,– € Externe: 70,– €

MODUL 5
KURS NR.: AZ56.14 Leitung: Jutta Junghans Ort: vhs Henstedt-Ulzburg Termine: 15.01.2027 & 16.01.2027 Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr Kosten: 0,– € Externe: 70,– € KURS NR.: CC7094 Leitung: Irmgard Poggemann Ort: vhs Bad Segeberg Termine: 12.02.2027 & 13.02.2027 Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr Kosten: 0,– € Externe: 70,– €

AUFBAU-Zertifikatskurs „Qualifizierung für pädagogische Mitarbeitende an Ganztagschulen“

Der **Aufbau-Zertifikatskurs** vertieft die im Basiskurs erworbenen Kenntnisse und erweitert die Kompetenzen der Teilnehmenden in Bereichen wie Kommunikation, Konfliktlösung, Partizipation und Kursplanung. Zudem werden neue Themen wie Spielpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) behandelt. Durch den erweiterten Zugang zu Wissen und praxisnahen Übungen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, das Gelernte in realen Situationen anzuwenden. Der Kurs trägt zur Qualitätssteigerung in der Ganztagsbildung bei, indem er die Teilnehmenden befähigt, ihre Arbeit mit jungen Menschen professionell und nachhaltig zu gestalten.

Der Aufbau-Zertifikatskurs umfasst die Module 6 bis 10, die von qualifizierten Dozent:innen an verschiedenen Volkshochschulen in Schleswig-Holstein angeboten werden. Es wird empfohlen, die fünf Module in der vorgegebenen Reihenfolge zu absolvieren.

Der Kurs endet mit dem Abschlussmodul des Aufbaukurses, welches eine Präsentation und ein Reflexionsgespräch beinhaltet.

SERVICEAGENTUR

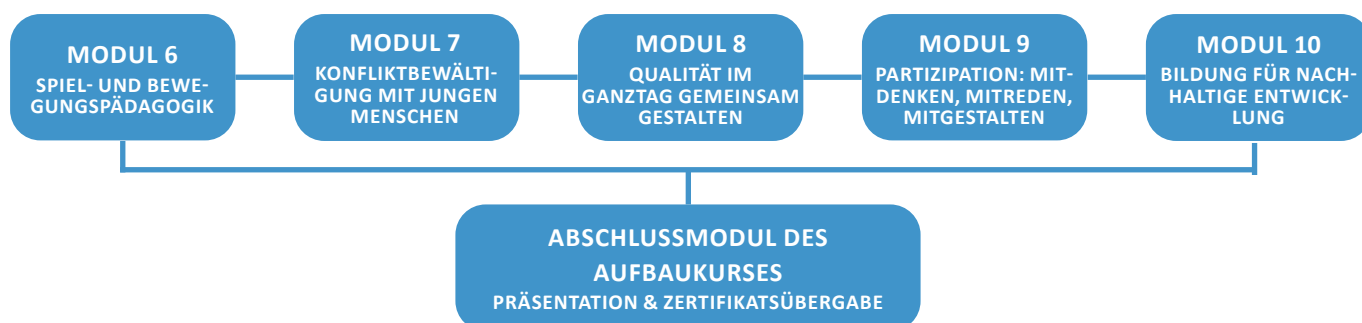
ganztagig lernen.

Schleswig-Holstein

Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an den Modulen

Der Aufbaukurs richtet sich an Personen, die im Ganztag tätig sind und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen praxisnah weiterentwickeln möchten, um den Anforderungen einer modernen Ganztagschule gerecht zu werden. Er baut auf die Inhalte des Basis-Zertifikatskurses für pädagogisch Mitarbeitende auf. Für die Teilnahme ist der vorherige Abschluss des Basis-Zertifikatskurses der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ oder einer vergleichbaren oder höherwertigen pädagogischen Qualifizierung erforderlich (z.B. Erzieher:in, SPA:in, Zertifikat „Ganztag leiten“, Fachpädagog:in für Ganztagsbildung. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Serviceagentur „Ganztagig lernen“).

Teilnehmende müssen außerdem an einer schleswig-holsteinischen Ganztagschule oder Schule mit Betreuungsangebot in der Primarstufe tätig sein oder sich unmittelbar auf den Einsatz an einer solchen Schule vorbereiten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren (zukünftigen) Arbeitsort an.



Modul 6: Spiel- und Bewegungspädagogik im Ganzttag

In diesem Modul lernen Sie verschiedene Formen des kindlichen Spiels kennen und erweitern Ihren Methodenkotter für vielseitige Spiel- und Bewegungsangebote. Der Fokus liegt auf der Praxis, bei der Sie selbst unterschiedliche Spiele ausprobieren und in Gruppen anleiten. Sie erlernen, wie Sie Ihre Angebote auf unterschiedliche Bedürfnisse und Möglichkeiten einer Gruppe ausrichten und wie Sie Freude an Spiel und Bewegung vermitteln können. Durch das Verständnis dafür, dass Spiele unterschiedliche Kompetenzen fördern, wird verdeutlicht, dass Spiel mehr als Zeitvertreib ist. Spiel und Bewegung sind Grundbedürfnisse von Kindern, fördern wichtige Fähigkeiten und bieten Möglichkeiten, Energien gezielt einzusetzen oder auch Entspannung zu finden.

Modul 7: Konfliktbewältigung mit jungen Menschen

In diesem Modul vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zur Kommunikation und Konfliktprävention aus dem Basiskurs. Sie erwerben mehr Handlungssicherheit, indem Sie hilfreiche Reaktionen auf häufig vorkommende Konfliktsituationen mit jungen Menschen erarbeiten. Der Umgang mit Aggressivität, mit Trotz und mit als mangelhaft empfundener Motivation und Impulskontrolle junger Menschen wird analysiert und Handlungsmöglichkeiten werden erprobt. In praktischen Übungen festigen Sie unterstützende Kommunikationsstrukturen und lernen, häufige Konfliktverhaltensweisen zu erkennen und lösungsorientiert zu reagieren. Zudem erarbeiten Sie Grundlagen für positive Beziehungsarbeit als präventive Maßnahme und reflektieren Ihre emotionale Selbstregulation im Konfliktgeschehen.

Modul 8: Qualität im Ganzttag gemeinsam gestalten

Die zwei Fragen „Was ist ‚gelungene‘ Bildung?“ und „Welche Ziele soll Ihre Ganzttagsschule verfolgen?“ begleiten den Einstieg in die Auseinandersetzung mit dem Thema Qualitätsentwicklung. Sie lernen verschiedene Instrumente zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung Ihrer Angebote kennen.

Die Schwerpunkte dieses Moduls liegen darauf, herauszufinden, an welchen Stellen Sie selbst Einfluss auf die Qualität Ihres Ganzttagsangebots nehmen können und darauf, zu erkennen, dass es sinnvoll ist und Spaß machen kann, sich mit dem Thema Qualitätsentwicklung zu beschäftigen. Es gilt das Motto: „Ich weiß, was ich warum tue und kann dies gegenüber jungen Menschen, Erziehungsberechtigten und Kolleg:innen selbstbewusst darstellen und vertreten“.

Modul 9: Partizipation: mitdenken, mitreden, mitgestalten

Sie setzen sich in diesem Modul intensiv mit dem Recht auf Beteiligung auseinander. Sie erwerben die Fähigkeit, die Angebote in der Ganzttagsschule partizipativ zu gestalten, die Beteiligungsintensität auf die Entwicklungsbedürfnisse der jungen Menschen abzustimmen und sich selbst in Ihrer Rolle als pädagogisch tätige Person zu reflektieren. Dieses Modul setzt einen Fokus darauf, die eigene Haltung zur partizipativen Gestaltung kritisch wahrzunehmen. Sie entwickeln Ihre Bereitschaft zur echten Beteiligung junger Menschen. Sie erhalten viel Raum für Austausch in der Gruppe, für den Blick auf die eigene Einrichtung und für die Entwicklung eigener Beteiligungsangebote.

Modul 10: Bildung für nachhaltige Entwicklung im Ganztage

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) steht für Bildung, die Menschen befähigt, zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Dabei steht die Erkenntnis im Vordergrund: „Mein Handeln hat Einfluss.“

Ziel dieses Moduls ist es, Sie in die Lage zu versetzen, das Potenzial von Ganztagesschule für nachhaltiges Handeln zu erkennen und zu nutzen. In praktischen Übungen und durch die Anwendung neuer Methoden erfahren Sie, wie Sie jungen Menschen Zusammenhänge sichtbar machen können. Sie erarbeiten Angebote, die den Kindern und Jugendlichen helfen, eine kritische und informierte Sicht auf die Welt zu entwickeln und reflektierte Entscheidungen zu treffen.

Neugier, Kreativität und eine positive Grundhaltung stehen bei diesem Prozess im Mittelpunkt. Ihre Bereitschaft, gemeinsam mit den jungen Menschen zu forschen und sich als Teil gesellschaftlicher Veränderungen zu begreifen, wird gestärkt.

Abschlussmodul des Aufbaukurses

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen fünf Modulen können Sie den Aufbaukurs mit einem Zertifikat abschließen. Das Abschlussmodul des Aufbaukurses beinhaltet eine (kurze) Präsentation und ein Reflexionsgespräch.

Das Abschlussmodul wird durch die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ mindestens einmal im Jahr an unterschiedlichen Orten in Schleswig-Holstein durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Serviceagentur.

Für die Anmeldung zum Abschlussmodul müssen folgende Nachweise bei der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ eingereicht werden:

- die Teilnahmebescheinigungen der Module 6 bis 10 des Aufbau-Zertifikatskurses,
- das Zertifikat des Basis-Zertifikatskurses für pädagogisch Mitarbeitende oder das Zertifikat des Kurses „Ganztage leiten“ der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ oder ein Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer vergleichbaren oder höherwertigen pädagogischen Qualifizierung (z.B. Erzieher:in, SPA:in, Fachpädagog:in für Ganztagsbildung, Fachkraft für Schulkindbetreuung, usw.).
- eine Teilnahmebescheinigung des Modul 4 „Vielfalt sehen uns verstehen“ (sofern nicht Bestandteil des absolvierten Basiskurses oder der pädagogischen Qualifizierung) oder eine Teilnahmebescheinigung des ehemaligen Zusatzmoduls „Heterogenität und Inklusion“ der Serviceagentur „Ganztägig lernen“.

Hier gelangen Sie zu den Terminen: <https://sag-sh.de/veranstaltungen>



MODUL 6

KURS NR.: CC7082

Leitung: Jonas Bereuther
Ort: vhs Bad Segeberg
Termine: 28.08.2026 & 29.08.2026
Zeit: 15:30 – 20:00 Uhr
Kosten: 0,– €
Externe: 70,– €

KURS NR.: 29008

Leitung: Britta Van Hoorn
Ort: vhs Norderstedt
Termine: 19.01.2027 & 20.01.2027
Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr
Kosten: 0,– €
Externe: 70,– €

MODUL 7

KURS NR.: CC7083

Leitung: Jonas Bereuther
Ort: vhs Bad Segeberg
Termine: 25.09.2026 & 26.09.2026
Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr
Kosten: 0,– €
Externe: 70,– €

KURS NR.: 29009

Leitung: Jutta Junghans
Ort: vhs Norderstedt
Termine: 10.03.2027 & 11.03.2027
Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr
Kosten: 0,– €
Externe: 70,– €

MODUL 8

KURS NR.: CC7084

Leitung: Irmgard Poggemann
Ort: vhs Bad Segeberg
Termine: 09.10.2026 & 10.10.2026
Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr
Kosten: 0,– €
Externe: 70,– €

MODUL 9

KURS NR.: CC7085

Leitung: Irmgard Poggemann
Ort: vhs Bad Segeberg
Termine: 06.11.2026 & 07.11.2026
Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr
Kosten: 0,– €
Externe: 70,– €

MODUL 10

KURS NR.: CC7086

Leitung: Irmgard Poggemann
Ort: vhs Bad Segeberg
Termine: 11.12.2026 & 12.12.2026
Zeit: 13:00 – 19:00 Uhr
Kosten: 0,– €
Externe: 70,– €

ZUKUNFT GANZTAG



ZUKUNFT GANZTAG ist eine Kooperation zwischen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und dem Kreis Segeberg. Gemeinsam wollen wir die Qualitätsentwicklung im Ganzttag deutlich voranbringen. In sechs Qualitätszirkeln bis Sommer 2026 arbeiten zunächst 10 bereits ausgewählte Ganztagsgrundschulen im Kreis Segeberg an einer Weiterentwicklung ihres Ganztagsangebotes. Flankiert werden diese Angebote von regelmäßig stattfindenden Online-Impulsen, die allen Interessierten offen stehen.

Passend dazu haben wir für alle Interessierten einen Ganztags-Newsletter geschaffen. Melden Sie sich bitte bei unserem NEWSLETTER an und erfahren sie die neuesten Informationen aus Wissenschaft und Praxis, Veranstaltungshinweise und vieles mehr rund um unser Herzensthema „Qualität im Ganzttag“. Seien auch Sie aktiv dabei und lassen Sie uns ein ABO da.

Anmeldung unter: <http://bit.ly/3Vd0F3A>



Zertifikatskurs „Ganztage leiten“

Qualifizierung für Ganztagskoordinator:innen in Schleswig-Holstein

Der Kreis Segeberg unterstützt weiterhin die Qualifizierung von Ganztagskoordinator*innen im Rahmen der Zertifikatskurse „Ganztage leiten“. Die Qualifizierung bietet in sechs zweitägigen Modulen, verteilt über einen Zeitraum von sieben Monaten, einen umfangreichen Rahmen zur Aus- und Weiterbildung von qualifizierten Ganztagskoordinator*innen. Mit dem Abschlussmodul wird zugleich auch ein Zertifikat überreicht, dass vom Bildungsministerium ausgestellt und SH weit anerkannt wird.

SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

Schleswig-Holstein



Wir haben erneut ein exklusives Kontingent von bis zu acht Qualifizierungsplätzen für den kommenden Kurs eingeworben, die wir ausschließlich mit Teilnehmer*innen aus dem Kreis Segeberg besetzen können.

Der Kreis Segeberg fördert den Kurs durch eine anteilige Übernahme der Qualifizierungskosten pro Teilnehmer*in. Die Förderung wird nach Abschluss der Bewerbungsphase direkt mit dem Durchführungsträger des Kurses VJKA e.V. beim Start des Kurses verrechnet. Den Kursteilnehmer*innen wird dann nur eine Rechnung über den Restbetrag ausgestellt werden.

Damit die Förderung durch den Kreis Segeberg erfolgen kann gibt es wieder ein zwei geteiltes Bewerbungsverfahren. Zunächst erfolgt die Anmeldung bei der Serviceagentur ganztätig lernen SH über deren Homepage. Haben Sie hier eine Bestätigung erhalten, dann erfolgt die Anmeldung für den Kurs beim Kreis Segeberg.

Weitere Informationen zum Kurs „Ganztage leiten“ und die Anmeldung bei der Serviceagentur finden sie hier: <https://sag-sh.de/qualifizierung/ganztagskoordinator-innen>.

Anmeldung beim Kreis Segeberg nach erfolgter Bestätigung durch die Serviceagentur unter: bildung@segeberg.de.

Die neuen Termine für den Zertifikatskurs 2026/2027:

Modul 1: 29./30.10.2026

Modul 2: 10./11.12.2026

Modul 3: 21./22.01.2027

Modul 4: 25./26.02.2027

Modul 5: 18./19.03.2027

Modul 6: 29./30.04.2027



JugendAkademie Segeberg

Marienstraße 31 – 23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 9591 0

Fax: 04551 9591 15

info@vjka.de

Anmeldung via:

www.vjka.de

Jungenpädagogik als Gewaltprävention?!

Jungen sind häufiger an körperlichen Auseinandersetzungen beteiligt als Mädchen. In dem Workshop werden zunächst die Zusammenhänge von rigider männlicher Sozialisation und Gewalt als Bewältigungsmuster herausgearbeitet. Im Anschluss werden Möglichkeiten der pädagogischen Gewaltprävention mit Jungen in verschiedenen Handlungsfeldern diskutiert.

KURS NR.: 006-1500-2026

Leitung: Prof. Dr. Fabian Lamp, HAW
Kiel

Ort: JugendAkademie Segeberg

Termin: 06.10.2026

Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über: JugendAkademie
Segeberg

Qualität durch Vernetzung



Vier Mal im Jahr trifft sich die Regionalgruppe der Schulsozialarbeitenden im Kreis Segeberg, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen, gemeinsame Bedarfe zu ermitteln und mit Gästen zu diskutieren.

Die JugendAkademie Segeberg koordiniert die Treffen, bei Interesse melden Sie sich bei Paulina Reck, E-Mail: paulina.reck@vjka.de, Telefon 04551-959 149.

Hinsehen, zuhören, handeln – Grundlagen zur Prävention und Intervention bei sexuellem Missbrauch

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen geschieht jeden Tag – oft unbemerkt, oft unausgesprochen. Statistisch ist in nahezu jeder Schulklasse mindestens ein betroffenes Kind. Und doch fällt es uns Erwachsenen häufig schwer, hinzusehen, hinzuhören und sicher zu handeln. In dieser Fortbildung wollen wir genau das verändern. Wir setzen uns mit den Grundlagen sexualisierter Gewalt auseinander, lernen Anzeichen und Tatstrategien besser zu erkennen und gewinnen Sicherheit darin, wie wir im Ernstfall reagieren und Gespräche sensibel führen können. Die Fortbildung knüpft an eine Veranstaltung aus dem ersten Halbjahr an, kann aber sowohl vertiefend besucht werden als auch von allen, die neu in das Thema einsteigen möchten.

KURS NR.: 005-1500-2026

Leitung: Julika Wojtkowiak, Petze

e.V. - Institut für Gewaltprävention

Ort: JugendAkademie Segeberg

Termin: 04.11.2026

Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über: JugendAkademie Segeberg

Haltung zeigen im Schulalltag – Vielfalt stärken und diskriminierungssensibel handeln

Vielfalt gehört zum schulischen Alltag – und gleichzeitig erleben Kinder und Jugendliche immer wieder Abwertung und Ausgrenzung. Für uns als Fachkräfte ist es dabei nicht immer leicht, klar, sensibel und handlungssicher zu reagieren. In dieser Fortbildung nehmen wir unsere eigene Haltung und Positionierung in den Blick und stärken unsere Handlungskompetenz im Umgang mit Vielfalt, Identität und Diskriminierung. Anhand typischer Situationen aus dem Schulalltag erarbeiten wir, wie wir in herausfordernden Momenten professionell und zugewandt reagieren können. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Spannungsfeld zwischen Neutralität und Positionierung: Wann ist Zurückhaltung angemessen – und wann braucht es eine klare Haltung? Ziel ist es, Orientierung zu gewinnen, konkrete Handlungsoptionen zu entwickeln und Vielfalt im schulischen Alltag aktiv zu stärken.

KURS NR.: 007-1500-2026

Leitung: Paulina Reck, Bildungsreferentin JugendAkademie Segeberg

Ort: JugendAkademie Segeberg

Termin: 02.12.2026

Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Externe: 50,- €

Anmeldung über: JugendAkademie Segeberg

TiK-SH Schule – Traumapädagogik an Grundschulen und Förderzentren

Einzigartig in Deutschland – landesweit in Schleswig-Holstein und kostenfrei

Viele Kinder erleben Belastungen, die ihr Sicherheitsgefühl und Vertrauen erschüttern: Gewalt, Vernachlässigung, Verlust von Bindungspersonen, Krieg, Flucht oder chronischer Stress können tiefe seelische Verletzungen hinterlassen. Diese Erfahrungen wirken sich häufig auf Verhalten, Lernen und Beziehungsgestaltung aus.

TiK-SH Schule unterstützt Sie dabei, diese Kinder kompetent, wertschätzend und stabilisierend zu begleiten.

Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein bietet dafür eintägige Fortbildungen in Präsenz oder online an, siehe www.kinderschutzbund-sh.de/Angebote/tik-sh-grundschulen.

Für die Region werden 3-stündige Fortbildungen in Bad Segeberg und in Henstedt-Ulzburg angeboten. Diese praxisnahen Module vermitteln Wissen und handlungsorientierte Strategien, um hochbelastete, traumatisierte Kinder zu verstehen, Beziehungen zu stärken und den Schulalltag positiv zu gestalten. **Neben den Fortbildungen steht die Fallberatung im Mittelpunkt** unseres Angebots.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle pädagogisch Tätigen an Grundschulen und Förderzentren (Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Schulbegleitung, Schulassistent, Betreute Grundschule, Offener Ganztag):

- **Fortbildungen:** praxisnah, flexibel und direkt auf den Schulalltag bezogen
- **Beratung:** individuelle Fallberatung – telefonisch, online oder vor Ort
- **Supervision:** professionelle Fallsupervision zur Stärkung Ihrer Handlungskompetenz

Nutzen Sie TiK-SH Schule, um Ihre Kompetenzen im Umgang mit belasteten Kindern zu erweitern und den Schulalltag für alle Beteiligten sicherer und stabiler zu gestalten!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Michaela Wolf, Sozialpädagogin/Traumapädagogin
Mobil: 01514 33 567 23

Dirk Leinweber, Berufspädagoge/Traumapädagoge
Mobil: 01515 99 659 01

TiK-SH in Grundschulen und Förderzentren
Kinderschutzbund Bad Segeberg
Burgfeldstraße 15 in 23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 – 88 888
Mail: tik-grundschule@kinderschutzbund-se.de

Kontaktieren Sie uns!



Quelle: TiK-SH Schule

Grundlagenmodul: Traumapädagogik in der Schule

Verstehen – Entlasten – Handeln

Einige Kinder erleben Situationen, die ihr Sicherheitsgefühl tief erschüttern. In der Schule zeigt sich das oft in Rückzug, Wutausbrüchen oder auffälligem Verhalten. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte stoßen dabei schnell an ihre Grenzen.

Diese Fortbildung vermittelt einen **verständlichen Einstieg in die Grundlagen der Traumapädagogik**. Sie zeigt, wie traumatische Erfahrungen das Verhalten, Lernen und die Beziehungsgestaltung von Kindern beeinflussen. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse, um Sicherheit und Orientierung im Schulalltag zu fördern.

Die Teilnehmenden ...

- entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Trauma und kindliche Stressreaktionen
- erleben, wie Belastungen Lernen, Verhalten und Beziehungen beeinflussen
- stärken ihre traumapädagogische Haltung, um Sicherheit, Orientierung und Beziehung zu fördern
- bekommen praxisnahe Impulse, wie stabilisierende Ansätze im Klassen- und Schulalltag wirken können

Leitung: Michaela Wolf
Ort: VHS Henstedt-Ulzburg
Termin: 31.08.2026
Zeit: 11:30 – 14:30 Uhr
Kosten: 0,- €

Anmeldung über: TiK-SH Schule
[tik-grundschule@
kinderschutzbund-se.de](mailto:tik-grundschule@kinderschutzbund-se.de)

Leitung: Dirk Leinweber
Ort: Kinderschutzzentrum Bad Segeberg, Burgfeldstraße 15, 23795 Bad Segeberg
Termin: 02.12.2026
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Anmeldung über: TiK-SH Schule
[tik-grundschule@
kinderschutzbund-se.de](mailto:tik-grundschule@kinderschutzbund-se.de)

Traumapädagogik. Grundlagen, Handlungsmöglichkeiten, Selbstfürsorge

Gewalterfahrungen, Vernachlässigung, plötzlicher Verlust einer Bindungsperson und auch chronische Stresserfahrungen können zu massiven seelischen Verwundungen führen.

Traumatisierte und hochbelastete Kinder zeigen z.B. Wahrnehmungsstörungen, Konzentrationsschwächen oder extreme Unruhe, reagieren mit Gefühlsausbrüchen, wirken blockiert oder unerreichbar. Sie brauchen im Schulalltag Bezugspersonen, die verlässlich sind und wissen, wie sie die Kinder stabilisieren und stärken können.

Diese Schulung unterstützt sie dabei, Verständnis und alternative Handlungsmöglichkeiten für die Begleitung von hochbelasteten, traumatisierten Kindern im schulischen Alltag zu entwickeln. Dabei geht es auch um das Erkennen und Akzeptieren Ihrer eigenen Grenzen, um professionelle Selbstfürsorge - denn nur wer innerlich stabil ist, kann in belastenden Situationen gelassen und ruhig handeln.

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Segeberg statt.

KURS NR.: AZ56.24

Leitung: Michaela Wolf
Ort: vhs Henstedt-Ulzburg
Termin: 27.11.2026
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 0,- €
Externe: 50,- €

Anmeldung über:
[vhs Henstedt-Ulzburg](#)

Aufbaumodul: „Der Gute Grund“ – Verhalten verstehen statt bewerten

Perspektivwechsel für herausfordernde Situationen

Wutausbrüche, Aggression, Verweigerung oder ständiges Stören – manche Verhaltensweisen wirken unlogisch oder provozierend. Viele dieser Reaktionen sind jedoch Versuche, belastende Erfahrungen zu bewältigen; sie sind Teil einer **Schutz- und Bewältigungsstrategie**.

Wenn wir den „guten Grund“ hinter herausforderndem Verhalten erkennen und verstehen, **verändert sich unsere pädagogische Perspektive**. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten, **Beziehungen zu stärken, Sicherheit zu schaffen und Lernen für alle Kinder wieder zu ermöglichen** – auch in Stress- oder Krisensituationen.

Die Teilnehmenden ...

- **entwickeln ein Verständnis** dafür, warum Kinder herausforderndes Verhalten zeigen, und erkennen den „guten Grund“
- **schärfen ihren Blick** für Stress- und Alarmreaktionen bei Kindern
- **gewinnen Sicherheit**, angemessen und wertschätzend zu reagieren
- **reflektieren ihre eigene pädagogische Haltung** und erhalten Impulse, um Beziehungen zu stärken

Verstehen schafft Verbindung – und Verbindung ermöglicht Lernen.

Leitung: Dirk Leinweber

Ort: Kinderschutzzentrum Bad Segeberg, Burgfeldstraße 15, 23795 Bad Segeberg

Termine:

28.10.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Anmeldung über: TiK-SH Schule

[tik-grundschule@](mailto:tik-grundschule@kinderschutzbund-se.de)

[kinderschutzbund-se.de](mailto:tik-grundschule@kinderschutzbund-se.de)



Fortbildungen und Prozessbegleitung für Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen stehen vor vielfältigen fachlichen, organisatorischen und konzeptionellen Anforderungen. Wir unterstützen Kitas, Leitungskräfte und Träger mit passgenauen Fortbildungs- und Beratungsformaten bei der qualitätsorientierten Weiterentwicklung ihrer Einrichtung.

Unsere Angebote:

1. **QM-Entwicklung**
Unterstützung beim Aufbau, bei der Weiterentwicklung und bei der nachhaltigen Verankerung von Qualitätsmanagement in Ihrer Einrichtung.
2. **Supervision und Fallberatung**
Reflexion beruflicher Herausforderungen, Klärung komplexer Fallkonstellationen und Stärkung der Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag.
3. **Inklusion**
Fachliche Impulse und praxisnahe Begleitung für eine inklusive Haltung und die Weiterentwicklung inklusiver Praxis in der Kita.
4. **Konzeptentwicklung**
Begleitung bei der Neuerarbeitung sowie bei der Überarbeitung und Aktualisierung bestehender pädagogischer Konzeptionen (wie Kinderschutzkonzepte, sexualpädagogische Konzepte usw.).
5. **Teamentwicklung**
Förderung von Zusammenarbeit, Rollenklärung, Kommunikation und einem konstruktiven Miteinander im Team.
6. **Organisationsentwicklung**
Beratung und Begleitung bei Veränderungsprozessen, bei der Weiterentwicklung von Strukturen und bei der zukunftsorientierten Ausrichtung der Einrichtung.

Formate:

- **Dienstbesprechungen**
2h / 300 €
- **Ganztagesfortbildungen/ Teamtage**
7,5h / 800€

Unser Anspruch: fachlich fundiert, praxisnah und anschlussfähig an die spezifischen Rahmenbedingungen Ihrer Einrichtung. Dabei verbinden wir Reflexion, konkrete Handlungsperspektiven und nachhaltige Entwicklungsprozesse.

Gerne entwickeln wir mit Ihnen ein passendes Angebot für Ihr Team, Ihre Leitung oder Ihren Träger.

Angebotsort: Inhouse

Kursleitung: FifF Dozent*innen je nach Schwerpunkt

Termine: Nach Absprachen

Anmeldung:



Starke Kinder – Gute Freunde

Ein Präventionsprogramm zur Vorbeugung der Sucht- und Gewaltentstehung und Förderung von Lebenskompetenzen der Kinder in den Kitas.

Mit diesem Programm widmen wir uns universeller Prävention und Lebenskompetenzförderung, die z. B. einen adäquaten Umgang mit starken Gefühlen, mit Stress sowie mit Lebensherausforderungen umfasst und darauf abzielt, die Kinder frühzeitig in ihren sozial-emotionalen Kompetenzen zu stärken. Mithilfe dieses Projektes lernen Kinder ihre Gefühle wahrzunehmen, zu benennen und somit die Empathie zu entwickeln. Es werden außerdem Methoden zur Begleitung von Konflikten unter Kindern vermittelt; zusätzlich kann ein weiteres pädagogisches Vorhaben Ihrer Wahl in der Kita eingeführt werden: Ruhe- und Entspannungsrituale sowie Entspannungsübungen, Begleitung des wilden Spiels zum Erlernen von Risikoeinschätzungen, oder das Konsumbewusstsein- und Verhalten.



Unsere Modelle:

Umsetzungsmodell 1: Teamorientierte Fortbildung

- Durchführung in Dienstbesprechungen oder an Teamtagen (insg. 17,5 Std.)
- Theoretische Grundlagen zur Lebenskompetenzförderung (á 6 Std.)
- Erarbeitung von drei pädagogischen Vorhaben: z. B. Mit viel Gefühl, Ein Platz zum Streiten, Inseln der Ruhe, Wildes Spiel, etc. (á 10 Std.)
- Gemeinsame Reflexion (á 10 Std.)
- Umsetzung eigenständig im Kita-Alltag
- Optional: ein themenbezogener Elternabend

Umsetzungsmodell 2: Praxisbegleitete Fortbildung

- Durchführung als Kombination in Dienstbesprechungen und Begleitung in der Praxis (insg. 17,5 Std.)
- In DB's: theoretische Grundlagen zur Lebenskompetenzförderung (á 6 Std.)
- direkte Begleitung in ihrer Kita: gemeinsames Ausprobieren und Umsetzung pädagogischer Vorhaben mit Kindern vor Ort (á 10 Std.)
- Gemeinsame Reflexion (á 1,5 Std.)
- Optional: ein themenbezogener Elternabend

Leitung: Valeriia Leiberova

Kosten: 2100 € (inkl. Gefühlkarten, mind. 40 praxisnahe Methoden für die Praxis sowie ein themenbezogener Elternabend)

Ort: in der eigenen Kita

Termine sind individuell vereinbar

Bildungsurlaub für pädagogische Fachkräfte in Kitas (anerkannt)

„Vorschularbeit für Fortgeschrittene – Das ganze Spektrum im Blick?“

Hintergrund

Die frühpädagogische Unterstützung der Kompetenzentwicklung von Kindern im Bereich der Frühen Literalität und der Frühen Mathematik hat einen bedeutsamen Einfluss auf den späteren Bildungserfolg von Kindern entlang ihrer Schulbiografie. Dazu werden Lernumgebungen benötigt, die an die individuelle Lernausgangslage des Kindes anschlussfähig sind. Darüber hinaus ist es für frühes Lernen relevant, dass das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden der Kinder gewährleistet ist.

Im Bildungsurlaub haben Sie die Möglichkeit, sich an fünf Tagen intensiv mit festgelegten Schwerpunktthemen der Vorschularbeit auseinanderzusetzen. Gemeinsam erarbeiten wir fundiertes Wissen und praxisnahe Methoden zu zentralen Entwicklungs- und Bildungsbereichen: von kognitiven und sprachlichen Kompetenzen über mathematische Grundlagen bis hin zur sozial-emotionalen Entwicklung und der Arbeit in altersgemischten Gruppen.

Während der Pausen und nach den Einheiten lädt ein großzügiger Garten zum Durchatmen und Austauschen ein. Auf Wunsch können auch gemeinsame Aktivitäten wie Radtouren, Kochen oder ein Lagerfeuer stattfinden.

Abschluss

Im Ergebnis entsteht ein praxistaugliches Tool für die eigene Praxis und die Einarbeitung in ein standardisiertes Testinstrument für eine strukturierte Analyse.

Der Abschluss erfolgt mit dem Zertifikat „Fachpädagogin für Vorschularbeit“.

Inhalte von Montag bis Freitag:

Psychologische und Physiologische Besonderheiten der kindlichen Entwicklung im Vorschulalter (10.00-16.00Uhr)

Mathematische Basiskompetenzen im Jahresverlauf fördern (08.30-16.00Uhr)

Literarische Basiskompetenzen im Jahresverlauf (08.30-16.00Uhr)

Sozial-emotionale Förderung mit verschiedenen Basisbausteinen (08.30-16.00Uhr)

Leiten von altersgemischten Gruppen mit Vorschulkindern (08.30-14.00Uhr)



Dauer: 5 Tage (in Heilshoop, Kreis Stormarn)

Termine: 10.08.–14.08.2026 / 24.08.–28.08.2026 / 14.09.–18.09.2026

Kosten: 450,00 € zzgl. 50,00 €/ Woche für Vollverpflegung (steuerlich absetzbar oder als Fortbildungsgebühr durch Ihren Arbeitgeber bezahlbar)

Kinderschutz Qualifizierung § 28 Abs. 7 (KiTaG)

Für alle Betreuungskräfte gilt eine Pflicht zur Nachqualifizierung innerhalb eines Jahres, wenn diese über keinen pädagogischen Abschluss verfügen. Wir bieten diese Nachqualifizierung in vier Modulen jeweils am Vormittag an drei verschiedenen Standorten an. Grundlage bietet wie in allen anderen Angeboten die Richtlinie des Landes, welches eigens dafür herausgegeben wurde.

Das Format findet gemischt aus Online- und Präsenzeinheiten statt. Für Schwierigkeiten steht eine IT-Begleitung im Hintergrund zur Verfügung.

Modul 1: Kinderschutzkonzepte und was hat das mit einer Arbeit in der Kita zu tun

Modul 2: Kinderrechte als Basis des institutionellen Kinderschutzes

Modul 3: Reflexion der eigenen Rolle mit Sprachaufnahmen

Modul 4: Kindeswohlgefährdung und Schutzauftrag

Leitung: Katrin Buchholz

Online-Kurs:

12.10./ 19.10./ 26.10./ 02.11.2026, jeweils von 9.00-13.00 Uhr

Lübeck (Bunte Räume / Online):

16.11. (Präsenz) / 23.11. (online) / 07.12. (Präsenz) / 14.12.2026 (online), jeweils von 8.30-12.30 Uhr.

Kosten: 65€

Gefördert durch:



Anmeldung:



Bildungslabor

Für Kinder ab 5 Jahren, die eine besondere Förderung brauchen, besteht bei uns im Bildungslabor seit dem 01.03.26 die Möglichkeit, einen Tag in der Woche ein spezielles Angebot zu erhalten. Damit soll es gelingen, dass die Kinder sich besser in größeren Gruppen zurechtfinden, um Misserfolgen in der Bildungslaufbahn entgegenzuwirken. Das Angebot findet einmal in der Woche statt und setzt an verschiedenen Kompetenzen an, die besonders vor der Einschulung angebahnt und geübt werden sollen. Die Kosten können bei nachgewiesener Bedürftigkeit durch Sponsoren übernommen werden. (Die Kosten können von der Steuer abgesetzt werden.)

Leitung: Katrin Buchholz

Termine: Donnerstags

Zeit: 8.00-14.00Uhr

Max. Kinderzahl: 6

Ort: Alte Schule Heilshoop

Kosten: 125€/ Termin

Starke Leitung – Starke Kita

Leistungsqualifizierung für Kita-Leitungen und stellvertretende Leitungen in Schleswig-Holstein

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen aller Träger in Schleswig-Holstein. Zusätzlich können pro Kurs bis zu **3 angehende bzw. zukünftige Führungskräfte** teilnehmen.

Ziel der Qualifizierung

Die Qualifizierung stärkt gezielt **Führungs-, Fach- und Methodenkompetenzen** und trägt zur Professionalisierung von Kita-Leitungen und ihren Stellvertretungen bei. Im Mittelpunkt stehen Handlungsfähigkeit, Entscheidungssicherheit und die reflektierte Gestaltung von Führungsverantwortung im Kita-Alltag.

Methodischer Zugang

Das Konzept ist wissenschaftlich fundiert, praxiserprobt und modular aufgebaut. Es arbeitet mit dem Ansatz des **situierten Lernens** und verbindet fachlichen Input mit konkreten Praxissituationen. Zum Einsatz kommen unter anderem:

- Lernarrangements und fachlicher Input
- Praxisbeispiele und Fallarbeit
- Transferaufgaben zwischen den Modulen
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit
- Reflexionsfragen und Reflexionsaufgaben
- Führungs-, Organisations- und Kommunikationsstrategien
- Entwicklung eines persönlichkeitsorientierten Führungsstils

Besonderheiten:

- 10 Module in Präsenz- und Onlineformaten
- Anpassung an die Rahmenbedingungen in Schleswig-Holstein

Modul 1: „Führen“

Modul 2: „Organisieren“

Modul 3: „Kommunikation“

Modul 4: „Team“

Modul 5: „Krisenmanagement“

Modul 6: „Konzeption“

Modul 7: „Arbeit mit Familien“

Modul 8: „PR“

Modul 9: „QM“

Modul 10: „Lernende Organisation“

Teilnahmebeitrag

1. **10–14 Teilnehmende:** 1.200 € pro Person
2. **15–19 Teilnehmende:** 800 € pro Person
3. **20–25 Teilnehmenden:** 600 € pro Person

Kursleitung: Richard Buchholz

Kursorte: Lübeck, Neumünster, Rendsburg, Hamburg

Kurstermine: Start bei min. 10 Teilnehmenden

Anmeldung:



Fortbildungen für pädagogisch tätige Mitarbeitende in KiTas und Kindertagespflege im Kreis Segeberg

Das Kompetenzteam Inklusion im Kreis Segeberg unterstützt pädagogisch tätige Mitarbeitende und Kindertagespflegepersonen auf dem Weg zu einer inklusiven Praxis.

Unsere Angebote richten sich an alle, die den pädagogischen Alltag mitgestalten. Wir bieten praxisnahe Fortbildungen rund um das Thema Inklusion – flexibel und bedarfsgerecht:

- Fortbildungen (in Präsenz und online)
- Beratung im Einzelfall
- Team-Inputs direkt vor Ort, z. B. im Rahmen von Dienstbesprechungen

Unser Ziel ist es, Sie im pädagogischen Alltag konkret zu stärken und gemeinsam inklusive Lösungen zu entwickeln. Dank der Förderung durch das Land Schleswig-Holstein sind alle Angebote kostenfrei.

Das Kompetenzteam Inklusion Kreis Segeberg arbeitet in zwei regionalen Teams:

- Standort Kaltenkirchen (westliches Kreisgebiet)
- Standort Bad Segeberg (östliches Kreisgebiet)

Kontakt:

info@kompetenzteam-se.de

www.kompetenzteam-se.de.

Gefördert durch  Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Jugend,
Familie, Senioren, Integration
und Gleichstellung

Was Bücher mir über die Welt erzählen – Lernumgebung gestalten mit VBuE

Das Herzensthema von Kari Bischof-Schiefelbein ist die praktische Umsetzung der Kinderrechteprinzipien „Partizipation & Nichtdiskriminierung“ im Rahmen der Demokratiebildung in KiTa und Grundschule.

Bücher sind für Kinder weit mehr als Geschichten. Sie vermitteln Bilder von Familien, Geschlechterrollen, Fähigkeiten, Normalität und Zugehörigkeit – und damit auch, welchen Platz Kinder selbst in der Welt haben. Schon in der frühen Kindheit prägen Bilderbücher Vorstellungen von Vielfalt, Identität und Gerechtigkeit.

In diesem Online-Wissenssnack steht die Lernumgebung als „dritter Pädagoge“ im Mittelpunkt: Welche Botschaften senden unsere Bücherregale? Wen können Kinder darin entdecken – und wen nicht? Und wie können pädagogische Fachkräfte Bücher bewusst einsetzen, um Bildungsprozesse, Partizipation und Zugehörigkeit zu stärken?

In diesem Wissenssnack geht es darum, sich den vorhandenen Kinderbücherbestand der Einrichtung, mit einem kritischen Blick nach den Kriterien der Inklusion und Antidiskriminierung durchzusehen, als auch Tipps für neue Kinderliteratur zu erhalten.

WISSENSSNACK

Leitung: Kari Bischof-Schiefelbein

Ort: online

Termin: 19.08.2026

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Kosten: 0,– €

Keine Externe möglich

Anmeldung über:

<https://eveeno.com/158416981>

Ich lass mir nichts mehr sagen über Jungs und über Mädchen!!! (Gendersensibilität in der pädagogischen Arbeit)

Farben sind für alle da und Kinder lernen erst durch UNSER Einwirken, dass es scheinbar sehr wohl etwas ausmacht, welche Farbe, welches Spielzeug oder welche Kleidung sie tragen. Lasst uns darüber sprechen, dass die Grenzen der Kinder nicht eine popelige Farbe, ein Nagellack oder der spätere Berufswunsch sein sollten, sondern – wenn überhaupt – von ihnen selbst gewählt werden.

In diesem Wissenssnack geht es um Geschlechterrollen, stereotype Zuschreibungen und darum, wie wir Kinder dabei unterstützen können, sich frei und selbstbestimmt zu entfalten.

Anmeldung über: Anmeldeinfo wird voraussichtlich im Juni 2026 per Mail an alle Kitas und Kindertagespflegestellen des Kreises Segeberg verschickt.

WISSENSSNACK

Leitung: Kari Bischof-Schiefelbein

Ort: online

Termin: 02.09.2026

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Keine Externe möglich

Sein dürfen statt werden sollen: Bedürfnisorientierte Wege im Umgang mit herausfordernden Bedingungen und Situationen

Der pädagogische Alltag ist oft vielschichtig: anspruchsvolle Rahmenbedingungen treffen auf Situationen, in denen wir uns selbst herausgefordert fühlen. Sowohl im Miteinander mit den Kindern, wie auch im Team oder im Umgang mit Erwartungen. Wie kann es gelingen, in diesen Momenten handlungsfähig zu bleiben, Kinder zugewandt zu begleiten und gleichzeitig gut für sich selbst zu sorgen?

An diesem Fachtag nähern wir uns diesen Fragen mithilfe von theoretischem Input, Reflexion und intensivem Austausch auf Grundlage der Bedürfnisorientierten Pädagogik (BoP).

Die BoP steht für eine achtsame und gewaltbewusste Haltung. Im Mittelpunkt stehen Beziehung, Orientierung und das Verstehen von Verhalten als Ausdruck von Bedürfnissen. Ziel ist es, Kinder professionell zu begleiten, ohne Belohnung und Bestrafung, dafür mit Klarheit, Empathie und einem respektvollen Blick auf alle Beteiligten.

Dabei geht es nicht um ein „Laufen lassen“, sondern um ein bewusstes, reflektiertes Handeln: Bedürfnisse und Grenzen von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften werden gleichermaßen ernst genommen.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen der Bedürfnisorientierten Pädagogik
- Umgang mit herausfordernden Situationen im Alltag
- Die vier Grundpfeiler: Gefühle, Bedürfnisse, Grenzen und Selbst-Ich
- Reflexion der eigenen Haltung und Reaktionen
- Mythen und Missverständnisse rund um die BoP

Wir freuen uns, an diesem Tag die Referentin Julia Schulte-Herrmann begrüßen zu dürfen, Multiplikatorin für Bedürfnisorientierte Pädagogik. <https://www.ankerpunkt-bop.de/>

Diese Veranstaltung ist kostenfrei und für Verpflegung ist gesorgt.

FACHTAG

Leitung: Julia Schulte-Herrmann

Ort: Jugendakademie SE, Bad Segeberg

Termin: 24.09.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Keine Externe möglich

Anmeldung über:

<https://eveeno.com/156047130>

Fachtag Vorteilsbewusste Bildung und Erziehung / Basale Aktionsgeschichten

Das Herzensthema von Kari Bischof-Schiefelbein ist die praktische Umsetzung der Kinderrechteprinzipien „Partizipation & Nichtdiskriminierung“ im Rahmen der Demokratiebildung in KiTa und Grundschule.

Partizipative und Inklusive Strukturen sind kein neues pädagogisches Thema. Das KINDER-Recht auf Partizipation und Inklusion ist geltendes Menschen- und damit geltendes Kinderrecht. Es gibt viele Möglichkeiten Partizipation und Nichtdiskriminierung in der Kita umzusetzen. Es ist ein immerwährender Prozess, den jedes Team und jede Fachkraft immer wieder bzw. stetig durchleben muss.

Basale Aktionsgeschichten sind formal knappe, schriftlich verfasste Erzählungen, die von den Fachpersonen oder Übungsleitern mündlich vorgetragen werden. Elementar sind dabei genaue Anleitungen zu begleitenden Handlungen, akustischen und taktilen Reizen, die zur Aktivierung der Sinne beitragen sollen. Die Erzählungen werden sehr langsam und ohne Zeitdruck vorgetragen und gleichzeitig die Anleitungen zur sensorischen Aktivierung befolgt.

Basale Aktionsgeschichten sind kurz und klar strukturiert. Sie kombinieren eine kurze Handlung mit Bewegungen, akustischen Signalen, Musik, Requisiten und taktilen Reizen. Dabei folgen sie einem pyramidalen Aufbau, bei dem die Inhalte aufeinander aufstocken. Den Ausgang macht eine wahrnehmungsorientierte, sensorisch vermittelte Ebene, die direkt und basal erlebt wird. Diese bietet erzählerisch, taktil und akustisch multisensorische Erfahrungen. Darauf baut sich anschließend die Ebene der aktiven kognitiven Auseinandersetzung.

Birka Wichmann und Daniela Stange arbeiten an der Friholtschule - Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung in Flensburg.

Anmeldung über: Anmeldeinfo wird voraussichtlich im Juni 2026 per Mail an alle Kitas und Kindertagespflegestellen des Kreises Segeberg verschickt.

FACHTAG

Leitung: Kari Bischof-Schiefelbein,
Birka Wichmann und Daniela Stange
Ort: Bildungswerk, Falkenburger Str.
88, Bad Segeberg

Termin: 29.10.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Keine Externe möglich

Fachtag Unterstützte Kommunikation

Peggy Mosel ist langjährige Beraterin bei der Diakonie Nord Nord Ost in Lübeck, hier arbeitet sie mit UK-Nutzenden, vorschulisch, schulisch, nachschulisch, d.h. mit Kinder- und Jugendlichen, Erwachsene, Fachleute und Institutionen. Ihre Beratungsschwerpunkte sind Gebärden, Symbole, elektronische Kommunikationshilfen, Autismus, herausforderndes Verhalten.

Unterstützte Kommunikation (UK) muss die individuelle Art zu kommunizieren nicht ersetzen, sondern kann sie ergänzen und unterstützen. Dabei können Rituale und Routinen einen sozialen Rahmen bieten, der zur Kommunikation anregt und motiviert. Durch den Einsatz von Gebärden, Objekten, grafischen Symbolen oder technischen Hilfen kann die Kommunikation im Alltag intensiviert und verbessert werden.

Die Etablierung von Ritualen und Routinen kann Menschen Sicherheit und Orientierung geben. Durch die häufige Wiederholung von Handlungen können sie lernen, eine Erwartungshaltung aufzubauen und durch Körpersprache auszudrücken.

Anmeldung über: Anmeldeinfo wird voraussichtlich im Juni 2026 per Mail an alle Kitas und Kindertagespflegestellen des Kreises Segeberg verschickt.

FACHTAG

Leitung: Peggy Mosel
 Ort: Gemeindehaus Oersdorf,
 Dorfstr. 3, 24568 Oersdorf
 Termin: 05.11.2026
 Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
 Kosten: 0,- €
 Keine Externe möglich

Elternkooperation und Eingewöhnungsmodelle für Kindertagespflegepersonen

Uta Scharmacher arbeitet als freiberufliche Referentin. Sie ist seit 2017 als zertifizierte pädagogische Fachberatung tätig mit den Schwerpunkten Inklusion, Zusammenarbeit mit Familien und alltagsintegrierter sprachlicher Bildung.

Wie erlebe ich die Eingewöhnung in meiner Tagespflegestelle und wo habe ich Möglichkeiten, individuell abzuweichen, um eine gute Eingewöhnung zu ermöglichen?

- Wie kommuniziere ich die Phase der Eingewöhnung mit den Eltern?
- Wie gestalte ich meine Zusammenarbeit mit Eltern?
- Wie grenze ich mich ab und wie vertraut gehe ich mit Eltern um?
- Welche Erfahrungen habe ich bereits gemacht, in denen mir eine professionelle Abgrenzung nicht gelungen ist?

FACHTAG

Leitung: Uta Scharmacher
 Ort: Bildungswerk, Falkenburger Str.
 88, Bad Segeberg
 Termin: 10.11.2026
 Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr
 Kosten: 0,- €
 Keine Externe möglich
 Geschlossene Gruppe

Lass uns gemeinsam reisen (Elternzusammenarbeit gemeinsam gestalten mit VBuE)

Was wissen wir eigentlich voneinander – und was wäre, wenn wir gemeinsam an einem Strang für die Kinder ziehen würden? Wie können wir zusammen eine positive und vorurteilsbewusste Zusammenarbeit erreichen und ausbauen?

In diesem Wissenssnack geht es um eine wertschätzende Zusammenarbeit, gegenseitiges Verständnis und darum, wie wir gemeinsam eine offene, vorurteilsbewusste Haltung im Alltag stärken können. Gemeinsam werfen wir einen Blick darauf, welche Bedeutung Kommunikation, Vertrauen und Kooperation für das Wohl der Kinder haben.

Anmeldung über: Anmeldeinfo wird voraussichtlich im Juni 2026 per Mail an alle Kitas und Kindertagespflegestellten des Kreises Segeberg verschickt.

WISSENSNACK

Leitung: Kari Bischof-Schiefelbein,

Ort: online

Termin: 02.12.2026

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Kosten: 0,- €

Keine Externe möglich

Kompetenzteam Inklusion Kreis Segeberg

Standort Team Bad Segeberg
Theodor-Storm-Str. 7
22143 Bad Segeberg
Tel.: 0176 340 609 89

Standort Team Kaltenkirchen
Flottkamp 5 i
24568 Kaltenkirchen
Tel.: 0151 217 835 65

www.kompetenzteam-se.de
info@kompetenzteam-se.de



Folgende Kurse stammen aus dem KiTa Weiterbildungsprogramm und werden nicht vom Kreis Segeberg bezuschusst. Die Angebote sind direkt und ausschließlich beim angegebenen Veranstalter zu buchen.

Das gesamte Angebot finden Sie unter:
<https://www.vhssegeberg.de/kitaforum/>

Wie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört

Manchmal ist es schon zum Verzweifeln, wenn die Heranwachsenden - egal, ob jüngere Kinder oder die pubertierenden - so gar nicht zuhören wollen, wenn die Sätze der Eltern oder anderer Erziehenden zum einen Ohr hinein gehen und durch das andere verschwinden.

Viele Erwachsene stellen sich dann die Frage, woran das wohl liegen mag. Kommunikation ist schon eine verzwickte Angelegenheit, vor allem dann, wenn Erwachsene auf UKW senden und die Heranwachsenden auf Mittelwelle empfangen. Da können Missverständnisse nicht ausbleiben. Das Seminar/der Vortrag stellt viele Alltagssituationen vor und erzählt anschaulich von den kommunikativen Verstrickungen, die die Gespräche und das Miteinander von „kleinen“ und „großen“ Menschen plagen. Und an konkreten Beispielen will die Veranstaltung aufzeigen, wie ein verständnisvoller Umgang miteinander aussehen kann, um die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern ausgeglichen zu gestalten.

KURS NR.: CC5057

Leitung: Dr. Jan-Uwe Rogge

Ort: vhs Bad Segeberg

Termin: 03.09.2026

Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Kosten: 98,- €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg



Zusatzqualifizierung 480 Std. - für Quereinstei- ger*innen

Durch die Änderungen der Personalqualifikationsverordnung (PQVO) und Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinie in Schleswig-Holstein können wir Ihnen landesweit neue Kursangebote zur Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter*innen ermöglichen. Alle Volkshochschulangebote werden gemäß der Richtlinien des Landes von dafür zertifizierten Bildungsträgern durchgeführt. Darüber hinaus verfügen alle Anbieter über ein Qualitätsmanagementsystem und eine Zulassung nach AZAV. Die Qualifizierung wird von erfahrenen Honorar-Dozent*innen durchgeführt.

Quereinsteiger*innen Qualifikation – 480 Zeitstunden

Neben einer Zusatzqualifizierung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (480 Zeitstunden) wird eine (möglichst) lehrgangsbegleitende Praxistätigkeit von mind. 500 Std. in einer Kindertageseinrichtung von den Quereinsteigenden vorausgesetzt.

Das Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG) ermöglicht es den Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein bis zu 25% der Ihnen zur Verfügung stehenden Stellen für Zweitkräfte durch Quereinsteiger*innen zu besetzen. Grundvoraussetzung, um überhaupt für den Quereinstieg infrage zu kommen, eine abgeschlossene Berufsausbildung mind. auf DQR-4 Niveau (www.dqr.de). Dies muss vor Ort mit der jeweiligen Qualitätsaufsicht abgestimmt werden.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Fördermittel des Landes: Für die Qualifizierung der Quereinsteiger*innen stehen seitens des Landes (nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel) zur Förderung pro Person verteilt auf maximal 6 Monate jeweils 3.600,- Euro für die Qualifikation und 3.600,- Euro für die Personalkosten während der Praxisphase in der Kita sowie 50,- Euro pro Woche für die Freistellung einer Fachkraft zur Anleitung zur Verfügung. Bitte klären Sie dies im Vorwege mit dem Referat für frühkindliche Bildung und Betreuung VIII 359 im Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein.

Eine Inanspruchnahme weiterer uns bekannter Förderungen (Weiterbildungsbonus oder Aufstiegs Bafög) ist leider nicht möglich.

Das vom Land genehmigte Curriculum sieht vor, dass die jeweiligen Themen 60% in Präsenz und 30% online gelehrt werden. Daraus ergibt es sich, dass alle Dozentinnen und Dozenten innerhalb der Kurswoche die Themen in Präsenz lehren und zwischen den Präsenzwochen zu festgelegten Zeiten die dazugehörige Onlinelehre praktizieren.

Die Zeiten für die Onlinelehre sind jeweils zwischen den Kurswochen in der Regel am Montag und am Mittwoch in der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr.

Der Veranstaltungsort kann im Umkreis von 10 km abweichend sein.

KURS NR.: CC5094

Leitung: Birte Überleer

Ort: vhs Bad Segeberg

Beginn: 08.09.2026

Zeit: 08:30 – 15:30 Uhr

Kosten: 4990,- €

Anmeldung über: **vhs Bad Segeberg**



Ess' ich nicht, mag ich nicht, vertrag' ich nicht!?

Kindergartenkinder (und ihre Eltern) an eine geeignete Ernährung heranzuführen, ihren Forscherdrang zu nutzen und spielerisch wie fachlich richtig in die Praxis umzusetzen, scheint unmöglich in einer Ernährungswelt, die immer unübersichtlicher und unnatürlicher wird. Mit beispielhaften, kindgerechten Spielen, Übungen und Elternprojekten soll eine gute Ernährung im Kitaalltag von allen Seiten fest verankert werden. Das Verständnis über ausgewählte Ernährungsformen, Unverträglichkeiten und Picky Eatern rundet dieses praktische Seminar ab.

KURS NR.: CC5023

Leitung: Ann-Kristin Panknin

Ort: vhs Bad Segeberg

Termin: 17.09.2026

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Kosten: 108,- €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg

Bindung – Verhalten – Lernen

Über Kinder und Jugendliche, die „anders“ ticken und in „keine“ Schublade passen...

Wer kennt sie nicht, Kinder oder Jugendliche, die eher Außenseiter sind, schnell gereizt reagieren, impulsiv handeln, gar nicht bei der Sache scheinen oder irgendwie „anders“ sind....?

Im pädagogischen Alltag fallen immer wieder Kinder aufgrund fehlender Fokussierung und Konzentration auf. Oft scheint es, als ob diese ein Aufmerksamkeitsdefizit- Syndrom (ADS) haben, was allerdings beim näheren Beobachten nicht der Fall ist, vor allem dann, wenn sie im Mittelpunkt stehen, Zuspruch bekommen oder positive Lernerfolge haben. Im Hintergrund sind es oftmals unsichere Familienverhältnisse, eine damit einhergehende unsichere Bindung oder eine allgemeine unsichere Lebensbedingungen des Familienraums. Diese Kinder leiden sehr oft im Verborgenen, haben kein positives Selbstbild und wissen nur wenig um ihre eigenen Kompetenzen. Es ist deren Normalität.

Wie kann es pädagogisch gelingen, diese Kinder so zu erreichen, dass deren Anstrengungsbereitschaft gefördert wird? Was können wir, die Pädagogen tun, um eine positive emotionale Nahrung im Alltag zu gewährleisten? Was brauchen wir dazu?

Kerninhalte des Seminars:

- Das Prinzip der Triditität und Grundlagen von Bindun“g und Bindungsmodelle
- Neurologische Hintergründe – Wirkung von Bindung und Gefühlsentwicklung auf die Lernentwicklung
- Anstrengungsverweigerung und Anstrengungsbereitschaft – die zwei Gegenpole in der Entwicklung der Selbstwirksamkeit und vom „Aushalten“ in der Entwicklungsbegleitung dieser Kinder und Jugendlicher
- Ressourcen- und lösungsorientiertes Handeln im pädagogischen Alltag
- Das „Lernhaus- Modell

KURS NR.: CC5051

Leitung: Peter Kirst

Ort: vhs Bad Segeberg

Termine: 18.09.2026

Zeit: 09:30 – 17:00 Uhr

Kosten: 98,- €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg



Kinderschutzfortbildung für Betreuende Hilfskräfte (§ 28 Absatz 7 KiTaG)

Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln im Rahmen der Förderrichtlinie für Veranstaltungen zur Qualifizierung, Aus- und Fortbildung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein. Dies gilt jedoch nur für Teilnehmende, die einer Tätigkeit in Schleswig-Holstein nachgehen. Teilnehmende aus anderen Bundesländern müssen die volle Kursgebühr in Höhe von 229,- Euro zahlen. Die gesetzlichen Grundlagen für den Bereich der Kindertagesstätten ermöglichen es, neben den qualifizierten Fachkräften auch „Betreuende Hilfskräfte“ - Ergänzungs- und Unterstützungskräfte einzusetzen.

Betreuende Hilfskräfte leisten einen wertvollen Beitrag im Alltag von Kindertageseinrichtungen und stellen eine ergänzende Unterstützung im pädagogischen Alltag dar, ohne dabei die Fachkräfte zu ersetzen. Die Sicherung der pädagogischen Qualität obliegt weiterhin dem qualifizierten Fachpersonal. Betreuende Hilfskräfte müssen über keine formale Qualifikation verfügen. Entsprechend ist davon auszugehen, dass diese in der Regel über keine fachlichen Vorkenntnisse verfügen.

In diesem 2-tägigen Fortbildungsangebot wird nach den Empfehlungen zur Kinderschutzfortbildung für Betreuende Hilfskräfte (§ 28 Absatz 7 KiTaG - Sie müssen eine Fortbildung im Bereich des Kinderschutzes absolviert haben oder innerhalb des ersten Jahres nach Aufnahme der Tätigkeit nachholen) ein gemeinsames Grundverständnis zum Thema von Kinderschutz vermittelt. Dies stärkt vor allem Handlungssicherheit der betreuenden Hilfskräfte im Alltag und liefert einen Einblick in den institutionellen Kinderschutz und Ihrer Rechte.

Am Ende erhalten die Teilnehmenden eine aussagefähige Bescheinigung.

Der Veranstaltungsort kann im Umkreis von 10 km abweichend sein.

KURS NR.: CC5081

Leitung: N.N.

Ort: vhs Bad Segeberg

Termin: 26.09.2026 & 27.09.2026

Zeit: 09:00 – 14:30 Uhr

Kosten: 46,- €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg

Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen

Mit dem neuen Kita-Gesetz gewinnt das Thema Alltagsintegrierte Sprachbildung (AISB) nochmals an Fahrt. Das neue Gesetz sieht vor, dass die AISB das Handeln der pädagogischen Fachkräfte bestimmt und diese bis 2025 eine entsprechende Fortbildung gemäß § 19 Abs. 6 (KiTaG) nachweisen müssen.

Grundlage hierzu bilden die Lernziele im Curriculum Alltagsintegrierte Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen des Landes SH mit einem Umfang von mind. 40 UE.

KURS NR.: CC5092

Leitung: Susanne Buchholz

Ort: vhs Bad Segeberg

Beginn: 28.09.2026

Zeit: 09:00 – 17:30 Uhr

Kosten: 630,- €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg

Päd. Fachberatung – eine zielführende Koopera- tion

Gemäß § 20 KiTaG ist die kontinuierliche Inanspruchnahme einer päd. Fachberatung für jede Kindertageseinrichtung in Schleswig-Holstein Fördervoraussetzung.

In vielen Einrichtung werden zurzeit die Fragen bewegt, wie komme ich an eine entsprechende päd. Fachberatung? Wie kann ich meine Einrichtung durch eine päd. Fachberatung unterstützen lassen? Welche Themen können wir kontinuierlich bearbeiten.

Die pädagogische Fachberatung spielt eine entscheidende Rolle in der Bildungslandschaft von heute. Sie bietet nicht nur Unterstützung für pädagogische Fachkräfte und Institutionen, sondern trägt auch zur kontinuierlichen Verbesserung der Bildungsqualität bei. Ein erfolgreicher Austausch zwischen Fachberater:Innen und Einrichtungen erfordert eine gut koordinierte und zielführende Kooperation.

In diesem Seminar gehen wir über die Grundlagen der pädagogischen Fachberatung hinaus und konzentrieren uns darauf, wie eine effektive Zusammenarbeit zwischen Fachberatung und Einrichtungen gestaltet werden kann. Wir beleuchten die wichtigsten Aspekte der pädagogischen Fachberatung und bieten praktische Ansätze sowie bewährte Methoden, um die Qualität Ihrer Beratungsarbeit zu steigern und gleichzeitig die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung bestmöglich zu erfüllen.

Zielgruppen des Seminars sind: Pädagogische Fachkräfte, Fachkräfte der päd. Fachberatung, Leitungspersonen in Kindertageseinrichtungen, Trägervertreter:Innen und alle Interessierten, die an der Weiterentwicklung sowie der praktischen Umsetzung der pädagogischer Fachberatung interessiert sind.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen, die mit einer Woche Pause dazwischen stattfinden.

KURS NR.: CC5091

Leitung: Jörg Asmussen

Ort: Online Angebot

Termine: 21.10.2026 & 28.10.2026

Zeit: 14:00 – 17:15 Uhr

Kosten: 108,- €

Anmeldung über: [vhs Bad Segeberg](#)



Betreuende Hilfskräfte – Einführung in die Arbeit in der Kita (§ 28/7)

Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln im Rahmen der Förderrichtlinie für Veranstaltungen zur Qualifizierung, Aus- und Fortbildung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein. Dies gilt jedoch nur für Teilnehmende, die einer Tätigkeit in Schleswig-Holstein nachgehen. Teilnehmende aus anderen Bundesländern müssen die volle Kursgebühr in Höhe von 670,- Euro zahlen.

Betreuende Hilfskräfte leisten einen wertvollen Beitrag im Alltag von Kindertageseinrichtungen und stellen eine ergänzende Unterstützung im pädagogischen Alltag dar, ohne dabei die Fachkräfte zu ersetzen. Die Sicherung der pädagogischen Qualität obliegt weiterhin dem qualifizierten Fachpersonal.

Betreuende Hilfskräfte müssen über keine formale Qualifikation verfügen. Entsprechend ist davon auszugehen, dass diese in der Regel über keine fachlichen Vorkenntnisse verfügen.

Mit diesem 5-tägigen Einführungsangebot unterstützen die beteiligten Volkshochschulen den Einstieg für Personen mit anderen beruflichen Vorerfahrungen in die pädagogische Praxis einer Kindertagesstätte. Das vollständige Angebot erfüllt darüber hinaus die Empfehlungen zur Kinderschutzfortbildung für Betreuende Hilfskräfte (§ 28 Absatz 7 KiTaG - Sie müssen eine Fortbildung im Bereich des Kinderschutzes absolviert haben oder innerhalb des ersten Jahres nach Aufnahme der Tätigkeit nachholen) einen 16stündigen Anteil zum Kinderschutz (§8a).

Die Einführung sorgt für ein gemeinsames Grundverständnis (insbesondere beim Thema von Kinderschutz) und stärkt auch die Handlungssicherheit der betreuenden Hilfskräfte im Alltag.

Das Curriculum des Einführungskurses beruht auf Der Vermittlung von Basiswissen:

Basiswissen für die pädagogische Arbeit in einer Kindertagesstätte (Kita) bezieht sich auf die essenziellen Kenntnisse und Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Kinder im Vorschulalter effektiv, einfühlsam und fördernd zu bilden, zu betreuen und zu erziehen. Im Kontext einer Kita umfasst dieses grundlegende Wissen verschiedene Dimensionen, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Entwicklungsstadien der Kinder abgestimmt sind.

Der Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung:

Die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung in einer Kindertagesstätte bezeichnet den bewussten und kritischen Prozess, in dem die pädagogischen Kräfte ihre individuellen Werte, Überzeugungen und Einstellungen,

die ihr Verhalten und ihre Entscheidungen in Bezug auf die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder beeinflussen, überdenken und bewerten. Diese Reflexion ist entscheidend für die Professionalisierung der pädagogischen Arbeit und spielt eine zentrale Rolle bei der Gestaltung einer förderlichen Lern- und Entwicklungsatmosphäre in der Kita.

Der Herstellung des Praxisbezuges

Die Herstellung des Praxisbezugs in einer Kindertagesstätte bezieht sich auf die Umsetzung und Integration von theoretischem Wissen und Konzeptionen in die alltägliche pädagogische Arbeit, mit dem Ziel, eine qualitativ hochwertige Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder zu gewährleisten. Dies umfasst die Verknüpfung pädagogischer Theorien, Forschungsergebnisse und erprobter Methoden mit den konkreten Situationen, Bedürfnissen und Interessen der Kinder in der Kindertageseinrichtung. Eine solche Herstellung des Praxisbezugs ist essenziell, um die Entwicklungsprozesse der Kinder auf eine fundierte, individuell angepasste und ganzheitliche Weise zu unterstützen.

Die Inhalte des Einführungskurses

Der Bildungsauftrag und seine praktische Umsetzung

Der Schutz der Kinder und ihre Rechte nach den Empfehlungen zur Kinderschutzfortbildung für Betreuende Hilfskräfte (§ 28 Absatz 7 KiTaG)

Die Diversität der Menschen als eine Chance und ein Gewinn

Die Grundlagen der Themenbereiche Recht, Aufsicht, Hygiene und Gesundheitsschutz

Der Kurs wird von erfahrenen Personen aus der Kita-Praxis in Abstimmung mit den jeweiligen (regionalen) Bedarfen der Einrichtungen auf Grundlage eines gemeinsamen Curriculums geleitet. Die Dozentinnen und Dozenten wenden in ihrer Bildungsarbeit kompetenzorientierte Methoden, die den Erwerb von Wissen, Fertigkeiten, Sozialkompetenz und Selbstständigkeit der Teilnehmenden ermöglicht.

Am Ende erhalten die Teilnehmenden eine aussagefähige Bescheinigung.

Der Veranstaltungsort kann im Umkreis von 10 km abweichend sein.

KURS NR.: CC5080

Leitung: N.N.

Ort: vhs Bad Segeberg

Beginn: 28.09.2026

Zeit: 09:00 – 14:30 Uhr

Kosten: 134,- €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg

Pädagogische Fallberatung für Fachkräfte

Bei dem Versuch, verhaltensauffälligen Kindern zu helfen und zugleich den Alltag mit der gesamten Gruppe zu bewältigen geraten Fachkräfte an ihre Grenzen. Vielleicht haben Sie das Gefühl, schon alles versucht zu haben, aber nichts hat geholfen?

Eine pädagogische Fallberatung kann festgefahrene Situationen wieder in Bewegung bringen, neue Sichtweisen und Lösungsansätze ermöglichen, Ressourcen sichtbar machen und das Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit stärken.

Für jeden Fall sind 45 Min. Zeit eingeplant. Das Vorgehen kombiniert pädagogisches Fachwissen mit lösungsorientierten Beratungsmethoden, wobei der/die Fallgebende selbst entscheidet, worin der Beratungsschwerpunkt liegen soll. Je Termin können 3 Fälle bearbeitet werden, über welche die Seminargruppe zu Beginn abstimmt.

Beratungsschwerpunkte können bspw. sein:

- Verständnis für die Situation erlangen
- Lösungsideen sammeln
- konkrete erste Schritte planen
- eigene Ressourcen entwickeln
- Elterngespräche vorbereiten....

KURS NR.: CC5031 / CC5032

Leitung: Susanne Buchholz

Ort: vhs Bad Segeberg

Termine: 03.11.2026

Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 64,– €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg

Kinder, die den Rahmen sprengen

Wer hätte es nicht gern, das pflegeleichte, hochbegabte, sportliche, stillsitzende, wortgewandte, ruhige Durchschnitts-Super-Kind? Aber da gibt es Kinder mit Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung, mit Lernproblemen, mit ADS - oder solche, die nicht Jungen oder Mädchen sein wollen. Diese Kinder sprengen den Rahmen, signalisieren, dass sie mehr Zeit mit ständigen Wiederholungen, mehr körperliche Lernerfahrungen brauchen, und ihre Seele reagiert empfindlich.

Jan-Uwe Rogge informiert mit Geschichten über die Entwicklung der verschiedenen Fähigkeiten von Kindern. Er macht Eltern Mut zu mehr Gelassenheit und Vertrauen in ihr Kind - auch wenn es scheinbar von der Norm abweicht.

KURS NR.: CC5058

Leitung: Dr. Jan-Uwe Rogge

Ort: vhs Bad Segeberg

Termin: 27.11.2026

Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Kosten: 98,– €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg



Gruppenleitungsqualifikation 480 Std.

Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln im Rahmen der Förderrichtlinie für Veranstaltungen zur Qualifizierung, Aus- und Fortbildung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein. Dies gilt jedoch nur für Teilnehmende, die einer Tätigkeit in Schleswig-Holstein nachgehen. Teilnehmende aus anderen Bundesländern müssen die volle Kursgebühr in Höhe von 5490,- Euro zahlen.

Durch die Änderungen der Personalqualifikationsverordnung (PQVO) und Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinie in Schleswig-Holstein können wir Ihnen landesweit neue Kursangebote zur Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter*innen ermöglichen. Alle Volkshochschulangebote werden gemäß der Richtlinien des Landes von dafür zertifizierten Bildungsträgern durchgeführt. Darüber hinaus verfügen alle Anbieter über ein Qualitätsmanagementsystem und eine Zulassung nach AZAV. Die Qualifizierung wird von erfahrenen Honorar-Dozent*innen durchgeführt.

Gruppenleitungsqualifikation – 480 Zeitstunden

Es besteht die Möglichkeit die Gruppenleitungsqualifikation (480 Zeitstunden) bei mind. 10 jähriger Tätigkeit als Sozialpädagogische Assistent*in (SPA) in einer Kindertagesstätte SPA (nach § 9 Abs. 2– PQVO) durchzuführen. Für die Gruppenleitungsqualifikation steht bisher nur Bad Segeberg als Kursstandort im Herbst 2024 fest. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln im Rahmen der Förderrichtlinie für Veranstaltungen zur Qualifizierung, Aus- und Fortbildung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein. Dies gilt jedoch nur für Teilnehmende, die einer Tätigkeit in Schleswig-Holstein nachgehen.

Eine Inanspruchnahme weiterer uns bekannter Förderungen (Weiterbildungsbonus oder Aufstiegs Bafög) ist leider nicht möglich.

Das vom Land genehmigte Curriculum sieht vor, dass die jeweiligen Themen 60% in Präsenz und 30% online gelehrt werden. Daraus ergibt es sich, dass alle Dozentinnen und Dozenten innerhalb der Kurswoche die Themen in Präsenz lehren und zwischen den Präsenzwochen zu festgelegten Zeiten die dazugehörige Onlinelehre praktizieren.

Die Zeiten für die Onlinelehre sind jeweils zwischen den Kurswochen in der Regel am Montag und am Mittwoch in der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr.

Der Veranstaltungsort kann im Umkreis von 10 km abweichend sein.

KURS NR.: CC5095

Leitung: Birte Überleer

Ort: vhs Bad Segeberg

Beginn: 01.12.2026

Zeit: 08:30 – 15:30 Uhr

Kosten: 1098,- €

Anmeldung über: [vhs Bad Segeberg](#)

Viel-Fühler! Hochsensible Kinder in Kita und Krippe

Die Sinne von hochsensiblen Kleinkindern sind ständig auf Empfang und registrieren jede noch so kleine Veränderung. In Kita, Krippe und Tagespflege kommen Kinder mit unzähligen neuen Reizen in Berührung und kleine „Viel-Fühler“ benötigen achtsame Erwachsene, um diese Eindrücke verarbeiten zu können. Professionelle Bindungsgestaltung, sichernde Rituale und ein aufmerksamer Umgang miteinander verringert Stress und schafft Räume, in denen sich kleine und große Menschen wohl fühlen.

- Forschung und Praxis: hochsensible Kleinkinder erkennen
- Vielfühler und deren Familien in der Eingewöhnungszeit
- Analyse von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen
- Strukturen, Rhythmen, Rituale
- Auswahl von Spielmaterialien
- Stolpersteine und Glücksmomente im Alltag



KURS NR.: CC5021

Leitung: Susanne Buchholz

Ort: vhs Bad Segeberg

Termin: 14.12.2026

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 98,- €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg

Qualifizierungslehrgang Kindertagespflege nach QHB – Teil 2 – 140 U.Std.

Tätigkeitsbegleitende Anschlussqualifizierungskurse nach dem QHB (140 UE)

Hinweis: Termine geändert!

Diese Qualifizierung umfasst 140 Unterrichtseinheiten, die Sie neben Ihrer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson absolvieren können. Während dieser Qualifizierung werden Ihre vorhandenen Kompetenzen erweitert und Ihr Arbeitsalltag sowie Ihre Rolle als Kindertagespflegeperson reflektiert. Themen wie Konzeptionsentwicklung, Bildung, Beobachtung und Dokumentation, Kommunikation, Entwicklungspsychologie und Konfliktsituationen werden behandelt. Diese Qualifizierung legt besonderen Wert auf Qualitätssicherung, den Aufbau eines professionellen Selbstbildes, kollegiale Beratung und die Bearbeitung von praxisnahen Fallbeispielen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kurs:

- Pflegeerlaubnis vom Kreis Segeberg, dies bitte bei der Anmeldung zum Kurs beifügen.
- Tätigkeit als Kindertagespflegeperson

Qualifizierungsumfang und Abschluss:

Die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung (TB) umfasst 140 UE, sowie 40 UE Selbstlerneinheiten und kann auch von bereits länger tätigen Kindertagespflegepersonen absolviert werden.

Nach Abschluss der Qualifizierung wird eine Lernergebnisfeststellung durchgeführt. Dadurch haben Sie die Gelegenheit, das Zertifikat der Stufe 2 vom Bundesverband Kindertagespflege zu erhalten.

Der Qualifizierungskurs wird in Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildungsstätte des Bildungswerks des Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön-Segeberg durchgeführt.



KURS NR.: DD5098

Leitung: N.N.

Ort: vhs Bad Segeberg

Beginn: 12.03.2027

Zeit: 16:00 – 20:30 Uhr

Kosten: 1098,- €

Anmeldung über: vhs Bad Segeberg

Kindertagespflegeperson - Anschlussqualifikation nach dem QHB (140 UE)

Die Anschlussqualifizierung richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die bereits die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung nach dem QHB erfolgreich abgeschlossen haben und ihre pädagogischen Kenntnisse im Rahmen der tätigkeitsbegleitenden Qualifizierung erweitern möchten.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihre Professionalität in der Kindertagespflege weiter auszubauen. Sie vertiefen Ihr Wissen zu Themen der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung, reflektieren Ihre bisherige Praxis und erweitern Ihre Handlungskompetenzen im pädagogischen Alltag. Dabei stehen Beobachtung und Dokumentation kindlicher Entwicklungsprozesse, die Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen sowie die Gestaltung einer anregenden und sicheren Umgebung im Mittelpunkt.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kurs:

- Erfolgreicher Abschluss der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung nach dem QHB (160 UE)
- Aktuelle Tätigkeit als Kindertagespflegeperson oder geplante Aufnahme der Tätigkeit
- Beratungsgespräch mit der zuständigen Fachberatung für Kindertagespflege

Qualifizierungsumfang und Abschluss:

Die Anschlussqualifizierung umfasst 140 Unterrichtseinheiten (UE) nach dem „Qualifizierungshandbuch Bildung, Erziehung und Betreuung (QHB)“. Sie beinhaltet Präsenzveranstaltungen, Selbstlernphasen und Praxisreflexion. Die Weiterbildung schließt mit einer Lernergebnisfeststellung ab.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat über die „anschließende tätigkeitsbegleitende Qualifizierung nach QHB“ und können damit das Zertifikat der Stufe 2 des Bundesverbands Kindertagespflege erwerben.

KURS NR.: 26-3-7000L

Leitung: Sandra Jordt

Ort: vhs Kaltenkirchen

Beginn: 08.09.2026

Kosten: 1099,- €

Anmeldung über:

vhs Kaltenkirchen-Südholstein

Fortbildungsreihe „Praxisorientierte Kompetenzen in der Kindertagespflege“ (Zertifikat mit 30UE)

Diese praxisorientierte Fortbildungsreihe richtet sich an Tagespflegepersonen und pädagogische Ergänzungskräfte. Die sieben Module decken zentrale Themen der Kindertagespflege ab – von Bildungsleitlinien über Kinderrechte und Mikrotransitionen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Haltung, Achtsamkeit und Elternpartnerschaft.

Die einzelnen Module sind unabhängig buchbar. Bei Belegung aller 6 Module (30UE) wird das VHS-Zertifikat „Praxisorientierte Kompetenzen in der Kindertagespflege“ vergeben.

Module

07.10.2026 Bildungsauftrag & Nachhaltigkeit – Online
12.11.2026 Kinderrechte & Verhaltenskodex – Präsenz
04.12.2026 Adultismus & achtsame Sprache – Präsenz
21.01.2027 Mikrotransitionen – Online
24.03.2027 Elternpartnerschaft – Präsenz
27.04.2027 Betreuungsvertrag, Finanzen & Marketing – Präsenz

Format & Methoden: Online- bzw. Präsenzmodule mit praxisnahen Übungen, Reflexionen, Erfahrungsaustausch sowie Arbeitsmaterialien und Leitfäden

KURS NR.: 26-2-5850 (Gesamte Fortbildungsreihe)

Leitung: Sandra Jordt

Ort: vhs Kaltenkirchen

Termine: siehe Module

Zeit: jeweils 16:30 – 20:30 (5UE)

Kosten: 399,- € für alle 6 Module mit 30UE

Einzeltermine: 75,- € (5UE)

Anmeldung für die Fortbildungsreihe und der Einzelmodule über

Anmeldung über:

VHS Kaltenkirchen-Südholstein

www.vhskaltenkirchen.de



Impressum

Alle Angebote finden Sie unter <https://zukunftweiterbildung.de/>

Verantwortlich für dieses Programm:

Moritz Füller
Bildungsmanagement

Kreis Segeberg
- Jugend und Bildung -
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 951 9872
www.segeberg.de
moritz.fueller@segeberg.de



Dieses Programm wird gefördert durch
den Kreis Segeberg

In Kooperation mit:

vhs Bad Bramstedt
Bleek 29
24576 Bad Bramstedt
Tel.: 04192 71 09
www.vhs-badbramstedt.de
info@vhs-badbramstedt.de

vhs Bad Segeberg
Lübecker Straße 10a
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 966 30
Fax: 04551 966 316
www.vhssegeberg.de
info@vhssegeberg.de

vhs Ellerau
Berliner Damm 2
25479 Ellerau
Tel.: 04106 61 12 86
www.vhs-ellerau.de
info@vhs-ellerau.de

vhs Henstedt-Ulzburg
Hamburger Straße 24a
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193 75 53 000
Fax: 04193 75 53 029
www.vhs-henstedt-ulzburg.de
info@vhs-henstedt-ulzburg.de

vhs Kaltenkirchen-Südholstein
Bahnhofstraße 3-5
24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 917 60
www.vhskaltenkirchen.de
info@vhskaltenkirchen.de

vhs Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel.: 040 535 95 900
Fax: 040 535 95 904
www.vhs-norderstedt.de
info@vhs-norderstedt.de

JugendAkademie Segeberg
Marienstraße 31
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 9591 0
Fax: 04551 9591 15
www.vjka.de
info@vjka.de

**TiK-SH – Traumapädagogik in
Grundschulen und Förderzentren
Der Kinderschutzbund Segeberg
gGmbH**
Tel.: 04551 – 88888
tik-grundschule@kinderschutzbund-se.de
de

Kompetenzteam Inklusion Kreis Segeberg
Standort Team Bad Segeberg
Theodor-Storm-Str. 7
22143 Bad Segeberg
Tel.: 0176 340 609 89

**Serviceagentur „Ganztagig lernen“
Schleswig-Holstein**
c/o Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein
Schreiberweg 5
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 5403 163
sag-sh@dkjs.de

FifF gGmbH
Forschungsinstitut für Frühpädagogik
Alte Schule Heilshoop
Geschäftsstelle: Hauptstr. 39, 23619
Heilshoop
Tel.: 0177-4814733
www.forschung-fruehpaedagogik.de

Standort Team Kaltenkirchen
Flottkamp 5 i
24568 Kaltenkirchen
Tel.: 0151 217 835 65

www.kompetenzteam-se.de
info@kompetenzteam-se.de